



**OB-Wahl:**  
Andreas Mucke  
im Gespräch Seite 5

**Im Brackel:**  
BIK-Abend mit viel  
Resonanz Seite 7

**Seilbahn:**  
„Wie soll das alles  
passen?“ Seite 8

**Gewinnen:**  
Fatih-Karten &  
Simon-DVD Seite 12

# CRONENBERGER

Ausgabe Nr. 36

## Woche 4./5. September 2015



Fon: 02 02 / 47 81 100 • Fax: 02 02 / 47 81 112 • eMail: info@cronenberger-woche.de • Internet www.cronenberger-woche.de

### Liebe Leser

### Der Sommer drehte nochmal richtig auf

Kaum war es in der vergangenen Ausgabe an dieser Stelle um die Ausschreitungen gegen Flüchtlinge gegangen, rückte das Thema ganz nah an uns ran: Um kurzfristig 300 Menschen aufnehmen zu können, traf die Stadt Vorkehrungen für eine Notunterbringung im Sportzentrum Süd. Der entsprechende Online-Bericht der CW stieß nicht nur auf große Beachtung, sondern auch auf viel Zustimmung: Bürgermeisterin Ursula Abé sagte ebenso ihre Unterstützung zu wie CFG-Leiter Karl W. Schröder. Positiv auch der Tenor auf der Facebook-Seite der CW: „Falls wir hier Flüchtlinge bekommen, wird es hoffentlich nur positive Meldungen über die tolle Unterstützung der Cronenberger geben. Da bin ich sehr zuversichtlich“, schrieb Andreas Braasch und Manfred Neumann postete: „Mit Sicherheit momentan die beste Lösung, auch wenn der Schul- und Vereinssport darunter ‚leiden‘ muss.“ Angelika Bergmann setzte sich sogar mit Nachbarn und Freunden zusammen und sagte Unterstützung zu – die Hilfsbereitschaft im CW-Land scheint groß zu sein.

Das war vor etwa einem halben Jahr sicher auch so, aber zum CW-Bericht zur möglichen Aktivierung der ehemaligen Belzer-Verwaltung für Flüchtlinge meldeten sich auch kritische Stimmen via Facebook. Und in dieser Woche? Keine Rede davon. Es gibt sie sicherlich immer noch, die Vorbehalte – Mitgefühl gibt aber nun den Ton an. Es scheint sich etwas verändert zu haben, eine Welle der Hilfsbereitschaft schwappt durchs Land. Ein wenig erinnert das an die WM 2006, als die Welt etwas überrascht auf ein gastfreundlich-fröhliches Deutschland blickte. Nun geht es nicht um Fußball, sondern um Flüchtlinge, aber vielleicht gilt er ja auch hierfür, der WM-Slogan: „Zu Gast bei Freunden“. Die „Germany, Germany“-Rufe der Flüchtlinge würden dann nicht enttäuscht, Ihre



Für die Meteorologen war dies das letzte Wochenende des Sommers, denn am Dienstag war ja Herbstanfang – meteorologisch, wie gesagt. Auf den letzten Metern gab der Sommer aber noch einmal so richtig Gas: Temperaturen jenseits der 30-Grad-Marke – da zog es die nach Abkühlung lechzenden Menschen auch in Scharen ins Freibad Neuenhof. Nicht nur, dass rund um das Dörper Freibad kaum ein Parkplatz zu finden war, auch im Becken wurde es richtig eng: Schließlich mussten sich alle Wasserratten die Neuenhofer Wasserfläche mit den Wasserballern teilen – tja, da war's an einigen Stellen „kuschelig“ im Neuenhof-Becken. Das tat dem Spaß jedoch keinen Abbruch, denn was kann es Schöneres geben, als an einem solchen letzten Sommersonntag auf der orangefarbenen Freibad-Rutsche ins azurblaue Neuenhof-Wasser zu gleiten – schade Sommer, dass du meteorologisch „am Ende“ bist, es hat Spaß gemacht mit dir!

**SCHREINEREI**  
**Rainer Mucha**  
MEISTERBETRIEB

0171-2162064

### Flüchtlinge: Zur Not ins Sportzentrum?

Wird das Sportzentrum Süd zur Notunterkunft für Flüchtlinge? Die Stadt hat jedenfalls alle Vorbereitungen dafür getroffen, um die Hallen kurzfristig belegen zu können, bestätigte Karl W. Schröder, der Leiter des Carl-Fuhlrott-Gymnasiums (CFG), Anfang der Woche. Angesichts der sich in Ungarn und Österreich überschlagenden Ereignisse könnte das von heute auf morgen notwendig werden. Hintergrund: Vergangene Woche wurden zehn kreisfreie Städte des Regierungsbezirks durch die Bezirksregierung informiert, dass sie kurzfristig jeweils 300 Flüchtlinge aufnehmen müssten. „Wir wissen konkret noch gar nichts, außer, dass diese 300 Menschen kommen könnten“, erläuterte Sozialdezernent Dr. Stefan Kühn: „Das Sportzentrum ist nicht optimal, aber es bietet kurzfristig beste Voraussetzungen dafür.“ Allerdings prüft die Stadt parallel auch die Aktivierung anderer Unterbringungen. Mehr dazu auf der Seite 9.

**GUTER GRUND GESUCHT..**

Wir suchen ständig Grundstücke in guter Lage.

**VOGEL BAUPARTNER GMBH**  
Kniprodestraße 23 • 42369 Wuppertal  
☎ 02 02 / 8 70 65 89 • ☎ 0176-344 349 70  
info@vogel-wuppertal.de

**GANZ SCHÖN SCHRÄG**  
SCHRÄNKE FÜR DACHSCHRÄGEN  
**STEINBERG**  
Schreiner mit Ideen  
Tel.: 0202 / 74 01 02  
www.schraenke-nach-mass-steinberg.de

**D&B HYUNDAI**  
Vertragshändler  
Di Santo & Bovenkamp  
Obere Lichtenplatzer Str. 304  
42287 Wuppertal  
Telefon 02 02 - 59 70 37  
info@disabo.de  
www.disabo.de

**RENAULT**  
Passion for life

Renault TWINGO  
inkl. Klang- & Klimapaket

Renault TWINGO Expression S&C 70 eco<sup>2</sup>  
ab **7.990,- €\***

- ABS, ESP und 4 Airbags • LED-Tagfahrlicht • Geschwindigkeitsbegrenzer
- 5 Türen • Rücksitz- und Beifahrersitzlehne umklappbar

\*Unser Barpreis für einen Renault Twingo Expression S&C 70 eco<sup>2</sup> als Tageszulassung (Juli 2015). Solange der Vorrat reicht.

Renault Twingo S&C 70 eco<sup>2</sup>: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,9; außerorts: 4,0; kombiniert: 4,7; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 105 g/km.  
Renault Twingo: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 4,8 - 4,2; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 107 - 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007). Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**Autohaus Eylert GmbH**  
Hauptstr. 169 • 42349 Wuppertal, Tel. 0202 24333-0  
Filiale Barmen: Berlinerstr. 9, 42275 Wuppertal, Tel. 0202 272265-21  
www.eylert-autowelt.de

TAUCHEN • SCHNORCHELN • REISEN • SCHWIMMEN

**Schwimmst Du noch oder tauchst Du schon?**

**Action Sport Wuppertal**  
Hauptstr. 169 • 42349 W.-tal  
Tel.: 0202/8 66 98  
Mo.-Fr. 14-19 Uhr / Sa. 10-15 Uhr  
info@action-sport-wuppertal.de  
www.action-sport-wuppertal.de

Auf der Höh'

**Cronenberg**

Ihr Stadtteilmakler für Cronenberg  
www.aufderhoehe.de

Wir vermitteln auch Ihre Immobilie!

Auf der Höh' Immobilien GmbH, Wuppertal, Tel. 0202-4 0520

**W&B RECHTSANWÄLTE**

Hofkamp 86 • 42103 Wuppertal  
Telefon: 2 48 22-0 • Telefax 2 48 22-20  
eMail: kanzlei@rawub.de  
www.rawub.de

ANWALTSOZIOZITÄT

**Manfred Blum\***  
• Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Arbeitsverträge, Kündigungen, Vertragsabwicklungen, Vertretung von Vorstandsmitgliedern oder Geschäftsführern, Betriebsverfassungs- und Tarifvertragsrecht.  
\* vertretungsberechtigt bei allen Oberlandesgerichten

**marcus mager**

**BEDACHUNGEN:**  
Tel. 47 70 30

42349 Wuppertal-Cronenberg  
www.marcus-mager.de  
service@marcus-mager.de

- Fassadenbekleidung
- Steildachsanierung
- Balkonabdichtung
- Energieeinsparung
- Flachdachtechnik
- Bauklempnerarbeit
- Reparaturen
- Dachfenster

Wir gehören dazu!  
**100 TOP**  
Dachdecker  
Deutschland

**Cronenberger-Sport.de**  
Der Ergebnisdienst für Cronenberg

**Baustellen Verkauf**

jetzt ganz stark reduzierte Preise auf viele, viele Ausstellungs-Möbel

Das Möbelhaus Welteke wird noch größer! Die Bauarbeiten zwingen uns zum Ausverkauf in unserer großen Wohnmöbel-Abteilung.

**Möbelhaus WELTEKE**

unser aktueller Prospekt für Sie auf:  
www.welteke.de

Wuppertal-Langerfeld,  
Jesinghauser Straße 1  
Telefon 0202 2608633

AKTUELLE  
TERMINE

## GOTTESDIENSTE

Reformierte Kirche, Frank Mombächer (Prädikant) So., 06.09., 10:00  
 Nikodemuskirche, Kirchenmäuse, Pfr. Hoppe & Team So., 06.09., 10:30  
 Zentrum Emmaus, Familienkirche, Pfr. Hoppe & Team So., 13.09., 10:30

„EIN BAUM  
AM WASSER  
GEPFLANZT“Kirchen-  
mäuse

in der Nikodemuskirche am Sudberg  
am Sonntag, 6.9.'15 um 10:30



Weitere Infos und Termine unter [www.evangelisch-cronenberg.de](http://www.evangelisch-cronenberg.de)

## Veranstaltungen

Gottesdienst mit Alex Lindt "OpenDoors, Deutschland"  
 Frauenstunde Montag, 07.09. 19:30 Uhr  
 Gebetskreis Dienstag, 08.09. 17:00 Uhr  
 Gottesdienst Sonntag, 13.09. 10:00 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
 Versöhnungskirche  
 E.ich 12, 42349 Wuppertal-Cronenberg



## Notdienste:

Apotheken-Notdienst (Beginn und Ende jeweils 9.00 Uhr)

Sa. 05.09. Heilkräuter-Apotheke, Kaiserstr. 95, Vohwinkel  
 So. 06.09. Zeughaus-Apotheke, Gewerbeschulstr. 24, Barmen  
 Mo. 07.09. Burg-Apotheke, Wall 26, Elberfeld  
 Di. 08.09. Hahnerberg-Apotheke, Cronenberger Str. 332  
 Mi. 09.09. Hirsch-Apotheke, Kipdorf 66, Elberfeld  
 Do. 10.09. Sonnen-Apotheke, Ascheweg 16, Ronsdorf  
 Fr. 11.09. Diana-Apotheke, Weststr. 25, Elberfeld

☎ 78 02 77  
 ☎ 55 54 53  
 ☎ 44 92 14  
 ☎ 40 10 50  
 ☎ 44 62 16  
 ☎ 46 00 01  
 ☎ 42 22 92

Ärztlicher Notdienst  
 Zahnärztlicher Notdienst  
 Tierärztlicher Notdienst



116 117  
 0180/598 67 00  
 7 99 94 90

Wir lassen Sie nicht allein.

HERBERTS  
BESTATTUNGEN

Hahnerberger Str. 262 · W.-Cronenberg  
 Telefon (0202) 47 36 34  
[www.bestattungen-herberts.de](http://www.bestattungen-herberts.de)

Bestattungen  
WEHN

Inh. Petra Wehn-Borgmann  
 Tag und Nacht dienstbereit

Alles aus einer Hand **Tel. 478 18 78**

Übernahme sämtlicher  
 Bestattungsarten- und Angelegenheiten  
 Erledigungen sämtlicher Formalitäten

Anträge auf Witwer(n)-Rente können  
 in unserem Hause gestellt werden.

- Lichtblick -

Raum für Lebensbegleitung

Trauerseminare und Trauercafé



Hauptstr. 92 · 42349 Wuppertal · [www.bestattungen-wehn.de](http://www.bestattungen-wehn.de)

## Wort zum Sonntag

Heimatlos...

## Liebe Leserinnen und Leser!

„Heimatlos war mein Vater, ein heimatloser Aramäer“ (5. Buch Moses, Deuteronomium 26,5) – so beginnt das jüdische Glaubensbekenntnis, mit dem auch Jesus aufgewachsen ist. Es zeigt sich in der Bibel an vielen Stellen, dass das Volk Gottes ganz häufig eben nicht „gesichert zu Hause saß“, sondern herumziehen – fliehen musste. Die Menschen Gottes auf der Flucht.

Die Kindheitsgeschichte Jesu berichtet, dass auf Grund der Todesdrohung durch König Herodes Maria und Josef mit dem kleinen Jesuskind fliehen mussten, als „politisch Verfolgte“ nach Ägypten. Das Verlassen der Heimat, z.B. durch Josef, den Sohn Jakobs, der von seinen Brüdern nach Ägypten verkauft wird, nachdem die „Alternative“, der Mord durch seine Brüder, nicht umgesetzt wird, zeigt einen „familiär-politisch Verfolgten“ oder die Flucht Abrahams nach Westen aus Gründen der aufkommenden Hungersnot in ein verheißenes Land ist das Beispiel für einen „Wirtschaftsflüchtling“. Der Prophet Jeremia wird auf Grund eines Krieges gefangengenommen und auch Mose ist ein politischer Flüchtling. Das Beispiel des Apostel Paulus zeigt, wie häufig die ersten Christen um ihr Leben gefürchtet haben. Die Bibel wertet dabei nicht, sie sagt eben nicht, dass bestimmte Gründe, die zur

Flucht führen, weniger wert sind als andere – im Gegensatz zur deutschen Diskussion mit ihren abwertenden Begriffen von Flüchtlingen zweiter Klasse, die ja „nur“ aus wirtschaftlichen Gründen fliehen würden...

Flucht ist – leider – in der ganzen Geschichte immer wieder ein Schicksal, das Menschen betrifft. Ob z.B. in der Nazizeit als Verfolgte oder nach dem 2. Weltkrieg als Vertriebene aus der alten Heimat, ob aus Angst vor Repressalien in totalitären Systemen oder weil die Lebenschancen an anderer Stelle besser sind, immer wieder hat es sich auch in der deutschen Geschichte gezeigt, dass Flüchtlingssituationen unser Leben und unsere Gesellschaft prägen und herausfordern, aber auch bereichern.

Viele ältere Menschen unserer Gemeinden sind zum Beispiel über eine Fluchtsituation im Zweiten Weltkrieg nach Wuppertal gekommen. Die aktuelle Flüchtlingssituation erinnert auch an ihre eigene Geschichte und es zeigt sich wieder, dass die Qualität unserer Gesellschaft sich daran messen lassen muss, wie wir mit den Schwächsten umgehen, mit denen, die keine Lobby haben. Jesus Christus sagt in der Bibel sehr deutlich, wie mit den Schwachen umzugehen ist. Im

Matthäusevangelium 25,40: „Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan!“ In jedem Fremden, der uns begegnet, begegnet uns Christus. Näher kommen wir nicht dran an Christus und besser können wir uns eigentlich nicht um Gott kümmern, als das wir uns um den Nächsten kümmern.

Natürlich fordert uns Menschen die derzeitige Situation heraus, natürlich könnte es zu „Unannehmlichkeiten“ kommen, natürlich ist ein eventuell ausfallender Sportunterricht in der Schule wegen Belegung von Sporthallen ärgerlich. Aber Leid verursacht das alles nicht! Leid erleiden müssen nicht wir, sondern das Leid und Gewalt mussten die Flüchtlinge erfahren, in ihrer Heimat oder auf dem Weg hierhin oder auch in Deutschland.

Vielleicht können wir das Leid etwas lindern, indem wir helfen, dass sich diese Menschen auch eine neue Heimat aufbauen können und nicht heimatlos herumziehen müssen auf dem Weg hin oder durch ein verheißenes Land, sondern dass sie unsere neuen Nachbarn werden.

Markus Boos



Markus Boos ist Pastoralreferent der Kath. Südhöhen-Gemeinde.

## Nacht der Spiele Jung und Alt vereint

Die Idee hatte der neue Jugendleiter: Als Wolfgang Larbig Anfang des Jahres die Jugendarbeit in der Südstadtgemeinde übernahm, brachte er auch viele neue Ideen mit. Neben einem von Jugendlichen gestalteten Gottesdienst (die CW berichtete) initiierte er auch eine „Nacht der Spiele“, die nach der erfolgreichen Premiere am vergangenen Freitag zum zweiten Mal stattfand: „Mit dem Spielen können wir Kinder und Erwachsene zusammenbringen“, freut sich Larbig (3.v.re.). Denn an den Tischen saßen Jung und Alt einträchtig nebeneinander, sie würfelten, „zockten“, feierten eine „Mitternachtsparty“, probierten „Gemblo“ aus und schoben Spielkarten hin und her. Bereits am frühen Abend waren zahlreiche Spielefans in die Johanneskirche gekommen, spielten „Klassiker“ unter den Brettspielen und zeigten sich ebenso offen Neuem gegenüber. „Teilweise erklären die Jungen den Alten, wie die Spiele gehen“, berichtete Larbig begeistert – und das verbinde eben. Und für die Stärkung zwischendurch war auch bestens gesorgt, das Pizza-Taxi brauchte niemand: Voraussetzung fürs Mitspielen war, etwas fürs Büfett mitzubringen. Und das fiel so entsprechend reichhaltig aus. Und den ganzen Abend über kamen immer wieder neue Mitspieler im Gemeindezentrum hinzu: „Es sind heute wahrscheinlich genauso viele wie beim letzten Mal da“, freute sich Jugendleiter Wolfgang Larbig über die Resonanz. Und dank der ist klar: Die „Nacht der Spiele“ findet auch ein drittes und viertes Mal statt...

Kirchenmäuse  
in Sudberg

Ev. Gemeinde Cronenberg. An diesem Sonntag treffen sich die „Kirchenmäuse“ wieder in der Nikodemuskirche an der Teschensudberger Straße. Ab 10.30 Uhr lautet das Motto beim Kindergottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde Cronenberg „Ein Baum am Wasser gepflanzt“.

Jugendtreff  
nun wöchentlich

Ev. Gemeinde Küllenhahn. Neudings findet der Offene Jugendtreff in der Evangelischen Gemeinde Küllenhahn wöchentlich statt. Jeden Freitag können Jugendliche von 16.30 bis 18.30 Uhr im Jugendheim an der Nesselbergstraße 12a vorbeischaun und spielen oder einfach nur „abhängen“.

Gottesdienst  
für Kinder

Johanneskirche. Jeden Sonntag parallel zu den 10-Uhr-Gottesdiensten findet in der Johanneskirche auch ein Kindergottesdienst statt. Hier wird gemeinsam gesungen, gebastelt, gebetet und biblischen Geschichten gelauscht. Zu den Familiengottesdiensten jeweils am dritten Sonntag im Monat entfallen die Kindergottesdienste allerdings.

## Filmabend

Johanneskirche. Filme über Wuppertal sind im Rahmen des „Offenen Abends“ am 17. September in der Johanneskirche zu sehen. Unter anderem wird dabei der zweiminütige Streifen „The Flying Train“ aus dem Jahre 1902 sowie „Inge entdeckt eine Stadt“ mit Horst Tappert zu sehen sein. Der „Offene Abend“ beginnt um 19.30 Uhr an der Altenberger Straße 25, der Eintritt ist wie immer frei.

## Vortrag

Ortsmitte Im Rahmen des Nachhaltigkeitsprojektes der evangelischen und katholischen Gemeinde Cronenbergs wird Claus Barthel am 18. September im Zentrum Emmaus referieren. Ab 19.30 Uhr geht es an der Hauptstraße 39 ums Thema „Energie“.

„Jubi“-Konzert  
für den FKJC

Der Förderverein „Freunde der Kirchenmusik und Jugendarbeit in der Evangelischen Kirchengemeinde Cronenberg“ (FKJC) feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen. Anlässlich dessen gratulieren alle Chöre der Gemeinde am morgigen 5. September mit einem Jubiläumskonzert.

Von den „Regenbogenkindern“ über den „Neuen Chor Cronenberg“ bis zur Musical-Gruppe „Spell 88“ wird dabei ab 16 Uhr im Zentrum Emmaus an der Hauptstraße 39 ein buntes musikalisches Programm geboten. Der Eintritt ist frei, für Kaffee und Kuchen wird natürlich gesorgt sein.

pflegeleicht  
Betreuungsvermittlung

pflegeleicht  
 Betreuungsvermittlung  
 e.K. Helmut Langensiepen  
 Kölner Str. 79, 42897 Remscheid  
 Fon 02191 4607389, Fax 02191 4607390  
 Mobil 0160 97797975  
[mail@pflegeleicht.eu](mailto:mail@pflegeleicht.eu), [www.pflegeleicht.eu](http://www.pflegeleicht.eu)

24 Std. individuelle häusliche Betreuung



## Grabsteingeschäft

Rolf Schmidt e.K.  
 Inh. Frank Lehmkühl

Grabmale · Einfassungen · Naturstein · Kunststein  
 Nachschriften · Reparaturen · Grabsteinpflege · Entsorgung  
 Fachkundige Beratung · Lieferung zu allen Friedhöfen

42285 Wuppertal · Am Unterbarmer Friedhof 16  
 Telefon 02 02 - 8 54 09 oder 01 71 - 3 57 77 54  
 Geschäftsz.: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr ( u. n. Terminabsprache)

Bestattungen  
Kotthaus

Friedrich Kotthaus GmbH

Beerdigungsinstitut  
 seit 1902

Lindenallee 21  
 42349 Wuppertal (Cronenberg)

Telefon 02 02 / 47 11 56

[www.bestattungen-kotthaus.de](http://www.bestattungen-kotthaus.de)

[info@bestattungen-kotthaus.de](mailto:info@bestattungen-kotthaus.de)

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
 Überführungen im In- und Ausland  
 Übernahme sämtl. Formalitäten  
 Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung  
 Abschiedsraum in würdiger Umgebung

Tag und Nacht dienstbereit

# Vertäll merr i'enen ...

## Du-eschtege Häls



Denk e-is draan, wenn du en du-eschtegen Hals hes: Wat kann do besser hölpen, als en lecker Hälfken? Ganz i-enfach es dat te kriegen uut dem Regal, dann op Hi-em aan on op denn Desch. Woher dat Hälfken kömmt, es doch entöscher egal. Op jeden Fall wiet uut der Wei-elt. En denn früheren Johren kom dat uut Ewerfei-el on Barmen, alsu uut der Nöhde van usserem Cru-embreg. All dat Bier hat sinne bekangden Namen wie Wicküler-Küpper, Bremme, Gesenberg, Waldschloß, Feldschloß, Dierichs-Adler, dat send alles Namen uut der Geschechte.

Franz-Josef Wicküler hat för sin gru-et Ongernehmen 1882 en gu-eden Namen. Em Jahr 1886 wor en massenhaftes Don för 31000 hl en gru-ete Väter atefölln. Franz-Josef Wicküler kri-eg för die gu-ede Qualität 1894 en Antwerpen ne Gu-eldmedalje. Bes 1980 hant 1.300 Menschen glanzvoll do gearbet. Van der Tiet aan gong et bregaf met angereen I-egendü-emer. De Carl Bremme fong 1842 met sinner Broere-i kleng aan, sie su-el för sing i-egene kleng Wi-etschaft sin. Dat Bier wor bi sinnen Gästen su gu-et, dat sech dat em Bergeschen Langk röm gekallt het. No sess Johren brok alles uut allen Nöthen. De Bremme trock 1874 en en grötteren Betrieb öm. De Bremmes Caln hat 3 Jonges, all bli-ewen se an sinner Sit, später komen die Enkel draan. Mi-e wie trureg wor de Kri-eg, wo völ kaputt gong. Die Familleg Bremme hi-el ehre Köppe opreit on ku-en 1946 ehr Bier en vollen Touren lu-epen loten. Fläschenbier on Limo kom 1952 op. Bremme hat alles en sinner Hangk. Doch dann kom en Barmen dat gru-ete Eng, Bremme makten 1992 för emmer Schluß. Bremme hat sin Ti-echen: BBB = Bremme Bräu Barmen. En Cru-embreg hedden dösse 3B: Bösse bau-el besopen.

Wat hatten Wicküler on Bremme met us en Cru-embreg te don? Bau-el all Kneipen tappten dösses Bier, on Kneipen woren ü-ewerall an jeder Ecke en jedem Hoff. Die Cru-embreg dronken dat gu-ede Bier newer de Arbet, mancher Chef wie Arbi-eder woren besopen. Bim Auto fahren kallden mer nit van Promille, mer wor nö-eteren odder voll. Manch Auto bli-ew vör dem Bu-em ston. Regelmäßeg komen die Bierkutscher met ehren staatzten Gäulen van Barmen no Cru-embreg. Bierdeckel, Biergläser on Fläschen erennern noch an dösse Tiet. Wat glöws du wal, wo op dem Hahnerberg ne kleng Bro-ere-i wor? Rechteg: Domols öm 1880 en der Rennbu-emer Strote!



Erinnert heute an die Brauereien im Tal: Edwin Markert.

Edwin Markert

## Sperrmüll in der Ortsmitte

**Cronenberg.** Sperrigen Müll können die Anwohner von der Ringstraße über die Ortsmitte bis zur Heide- und der Oberkamper Straße am Dienstag an den Straßenrand stellen. Dort wird die Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) den Sperrmüll in der nächsten Woche einsammeln.

## Knipex Sommerfest mit richtig „Pfiff“

Vollbetrieb herrschte am vergangenen Samstag bei Knipex an der Oberkamper Straße. Das war diesmal jedoch nicht der Auftragslage des Cronenberger Zangen-Herstellers geschuldet, das Familienunternehmen lud seine Mitarbeiter vielmehr dazu ein, abseits von Büro oder Werkbank zusammenzukommen: Beim alljährlichen großen Sommerfest waren allerdings nicht nur die Knipexianer selbst willkommen, auch diesmal war das Fest für die ganze Familie gedacht. Während die Großen an der langen Gourmet-Meile oder auch bei der Unterhaltung im riesigen Festzelt sicherlich auf ihre Kosten kamen, konnte sich ebenso der Nachwuchs kaum beklagen: Kletterwand, Bullenreiten, Puppentheater, Luftballon-Clown, Karussell und nicht zuletzt eine Kombination aus Hüpfburg und Rutsche machten das Sommerfest auch für den Knipex-Nachwuchs zu einer runden Sache. Absoluter Hingucker war ein „lebendiger Baum“, der durch die Gästeschar „stolzierte“ und den Besuchern die „Flötentöne“ beibrachte – auch insofern hatte das Fest des vom TÜV als „ausgezeichneter Arbeitgeber“ zertifizierten Unternehmens den richtigen „Pfiff“...



## Mit CW beim Familien-Treff



Bislang trafen sie sich in der Lüneburger Heide, zum dritten Cousinen- und Cousin-Treffen luden die Dörper Familien Libutzki und Wenzel im Mai nach Wuppertal ein. Vier erlebnisreiche Tage verbrachten die insgesamt 15 Teilnehmer aus Dortmund, Leipzig, Witten und der Lüneburger Heide miteinander und natürlich hatten Horst Libutzki sowie Bernd und Horst-Jürgen Wenzel auch ein Ausflugsprogramm organisiert: Sightseeing-Tour durchs Städtedreieck mit Schwebebahn, O-Bus-Fahrt und Abstecher zur Müngstener Brücke, Bergische Kaffeetafel im Café-Restaurant „Haus Zillertal“ und auch ein Spaziergang durchs heimische Sudberg wurden absolviert – das kam bei den Cousinen und Cousins bestens an. Ebenso übrigens auch das Wuppertal-Bier im Brauhaus – Wuppertal schmeckt halt auch mit Regenschirm in der Hand. Apropos: Uns mundete natürlich, dass auch die CW bei dem Familientreff dabei sein durfte – mal schauen, ob das auch in fünf Jahren wieder der Fall sein wird, wenn sich die Cousinen und Cousins in Leipzig wiedersehen. Ob mit Cousinen im Brauhaus oder mit Freunden zur Königliche Brauerei in Krusovice, wenn Sie eine Tour machen, stecken Sie doch auch einmal eine CW ein. Wir freuen uns auf Ihr Foto!

## Kirmes in der Kemmannstraße

**Cronenberg.** Eine Woche müssen die Cronenberger noch warten, dann laden die Wuppertaler Schausteller wieder zur traditionellen „Dörper Kermes“ in die Kemmannstraße. Karussell und Autoscooter sind vom 12. bis 15. September ebenso garantiert wie Zuckerwatte und Paradiesäpfel.

Während sich ganz Cronenberg traditionell am Montagabend bei Bier und Backfisch auf der Festmeile trifft, gibt es am Familientag vergünstigte Preise.

## Bedrohte Linde CDU will Unterschutzstellung

**Kuchhausen.** Nachdem sich herausstellte, dass eine mächtige Linde am Kleinenhammerweg doch nicht geschützt ist und somit im Zuge einer möglichen Bebauung also gefällt werden könnte, hat die CDU Cronenberg nun die Initiative ergriffen: In einem Dringlichkeitsantrag zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung (BV) Cronenberg beantragt die CDU, die Linde zum Naturdenkmal zu erklären.

CDU-Fraktionsvorsitzender Günter Groß begründet den Vorstoß damit, dass der weit über einhundert Jahre alte Baum ortsbildprägend und damit schutzwürdig sei.

## Offene Tür in der Kirche

**Südstadt.** Gelegenheit zur Besichtigung der Johanneskirche im Vonder-Heydt-Park besteht am Sonntag, 13. September. Anlässlich des Tages des offenen Denkmals öffnet auch die „Notkirche“ an der Altenberger Straße ihre Pforten, die modulare Bauweise der Johanneskirche mit ihrer Holzbinderkonstruktion in Verbindung mit Trümmermaterialien stellt schließlich ein Stück wegweisender Architektur- und Technikgeschichte der Nachkriegsepoche dar.

Geöffnet ist die Kirche am 13. September nach dem sonntäglichen Gottesdienst (10 Uhr) von 11.30 bis 16 Uhr, Führungen werden um 11.30 und 15 Uhr angeboten.

# Lecker im Biß

## Kommen Sie vorbei!

### Türkische Spezialitäten vom Grill

Jetzt auch in gemütlichem Ambiente direkt nebenan am Rathausplatz genießen!

Rathausstraße 6 • ☎ 4781 331

### Partyservice für alle Anlässe



## Reise durch Europa

Das Montessori Kinderhaus „Kleene Dörper“ lädt ein zum **Herbstfest am 12.9., 14-17 Uhr.**



Montessori Kinderhaus Kleene Dörper e.V. In Elterninitiative

Mit vielen Spiel- und Bastelaktionen sowie einer Menge Leckereien rund um Europa.

Alle sind herzlich eingeladen!

Naturino • Bisgaard • Primigi • Telyoh • Froddo • Aigle



## Kind & Schmitz Schuhe für Kinder

www.kindschmitz.de

5.-17.9.15: 10% auf Herbst-/Wintermodelle 2015/16!

20-30% auf Vorjahresmodelle!

Größe 20 bis 41

Friedrich-Engels-Allee 273

Dien.-Frei. 10 - 13, 15 - 18 Uhr, Sam. 10-14 Uhr

## Schmuck, Uhren, Reparaturen wir sind für Sie da !

### Angebot Batteriewechsel

Efes Goldschmuck & Uhren

Euro 3,-



Hauptstraße 22 • Cronenberg • www.juwelier-efes.de

## Steinmeier Malerfachbetrieb

Wir bringen Farbe in die Stadt III (bzw. ins Dorf)

### Zeigen Sie sich durch Farben!!!

Wuppertal Cronenberg Tel.: 0202 2472844

www.steinmeier-malerfachbetrieb.de



## HELIOS Kliniken

Jeder Moment ist Medizin

## Nur Mut – Leben retten kann jeder!

Freitag, 11. September, 16:00 Uhr – Historische Stadthalle Wuppertal



- öffentliche Podiumsdiskussion mit Lebensrettungsexperten aus ganz Deutschland
- kostenloses Reanimationstraining mit den Profis



### Diskussionsteilnehmer:

- Prof. Dr. med. Bernd W. Böttiger (Universitätsklinikum Köln),
- Priv.-Doz. Dr. med. Jan-Thorsten Gräsner (Universitätsklinik Schleswig-Holstein),
- Priv.-Doz. Dr. med. Andreas Bohn (Ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes Münster),
- Dr. med. Gerald Burgard (HELIOS Klinikum Erfurt),
- Dr. med. Hella Körner-Göbel (HELIOS Klinikum Wuppertal),
- Prof. Dr. med. Ralf Kuhlen (Medizinischer Geschäftsführer der HELIOS Kliniken),

Die Veranstaltung wird moderiert von Rainer Wolf

# Kleinanzeigen-Markt

Fon: 478 11 02, Fax: 478 11 12, E-Mail: [anzeige@cronenberger-woche.de](mailto:anzeige@cronenberger-woche.de)  
Ihre private Kleinanzeige für nur 5,- Euro (3 Zeilen) jede weitere Zeile 2,- Euro – gewerblich 2,- Euro pro Zeile  
**Annahmeschluss** für die folgende Ausgabe ist immer mittwochs um 17 Uhr.

**Anzeigen-Annahme rund um die Uhr unter [www.cronenberger-woche.de](http://www.cronenberger-woche.de)**

## Anwaltskanzlei Klaus Müller

**Wir suchen für das Jahr 2016 eine/n Auszubildende/n zum/r Rechtsanwaltsfachangestellte/n**

**Schriftliche Bewerbungen an:**  
**Anwaltskanzlei Klaus Müller, Hauptstraße 48, 42349 Wuppertal**  
**Tel.: 47 30 57 • Fax 47 30 57 • [info@kanzlei-mueller-wuppertal.de](mailto:info@kanzlei-mueller-wuppertal.de)**

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen der Werkzeugbranche und spezialisiert auf die präzise Fertigung und Überarbeitung von Sonder- und DIN-Zerspanungswerkzeugen sowie anspruchsvollen Maschinenteilen.

**Zum Reinigen unserer CNC-Schleifmaschinen und dazugehörige Spannwerkzeuge sowie der Werkraumpflege suchen wir zum sofortigen Eintritt**

### eine(n) Mitarbeiter(in)

zur Verstärkung unseres Reinigungsteams.

Die Arbeiten werden freitags ab 16 Uhr für ca. 3 Stunden ausgeführt. Die Bezahlung erfolgt auf Geringverdienerbasis.

**Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an:**

**LW Adalbert Liedtke GmbH**  
Herichhauser Str. 22 • 42349 Wuppertal  
E-Mail: [verwaltung@liedtke-wuppertal.de](mailto:verwaltung@liedtke-wuppertal.de)

### Arbeitsmarkt

**Ich biete Senioren umfangreiche Unterstützung:** Im Haushalt, beim Einkaufen, auch Begleitungen außer Haus, gerne mit meinem Auto.  
**Tel.: 31907370**

**Cronenberger Familie** sucht Haushaltshilfe für 3 Std./Wo. auf 450 Euro-Basis, **Tel. 0160-7945972**

### Ankauf/Verkauf

**MILITÄRMUSEUM** kauft alles aus 1. u. 2. Weltkrieg, Orden, Uniformen, Dokumente, Dekowaffen, Helme, Fotos uvm. **Tel.: 477884**

### Das liebe Vieh

**Cronenberger Hundestudio**, Terminvereinbarung unter **0160/6771028** [www.kunterbunte-hundeschule.com](http://www.kunterbunte-hundeschule.com)  
**Welpen-Junghege**  
**Tel.: 0170-7713646**

**Meerschweinchenbabys** suchen ein neues liebevolles Zuhause!  
**Tel.: 2471278**

**Boxermischlingswelpen** suchen ab Oktober (dann 12 Wochen alt) ein neues Zuhause! **600 € Tel.: 0152-08919637**  
**Alles rund ums Tier:** Adressen, Telefonnummern und Firmen-Infos unter [www.cronenberger-branchen.de](http://www.cronenberger-branchen.de)

### Dies und Das

**BILLARD – ERNST.DE**  
Billardische & Zubehör  
☎ 0177 – 600 95 68

**Fernsehtechnik Ralf Reinhold**  
Ravensbergerstr. 32  
Reparatur und Installation von Plasma, LCD, Beamer und HiFi-Systeme  
Abgabe nur nach Terminabsprache  
**Tel. 02 02 - 6 97 80 75**  
**Handy 01 51 - 15 59 14 33**  
[www.tv-reinhold.de](http://www.tv-reinhold.de), [info@tv-reinhold.de](mailto:info@tv-reinhold.de)

**am besten nur vom Fachmann**  
**Sonnenschutz**  
mit Aufmaß und Montage

**Tapeteinwechsel**  
Raum für neue Ideen  
Hammesberger Str. 5, 42855 Remscheid  
Tel.: 02191/5911914 [info@tapetenwechsel.de](mailto:info@tapetenwechsel.de)

**am besten nur vom Fachmann**  
**Sonnenschutz**  
mit Aufmaß und Montage

**Tapeteinwechsel**  
Raum für neue Ideen  
Hammesberger Str. 5, 42855 Remscheid  
Tel.: 02191/5911914 [info@tapetenwechsel.de](mailto:info@tapetenwechsel.de)

**Malerbetrieb**

**Ingo Danowski**  
Tel.: 01 75 / 5 2 000 90

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen der Werkzeugbranche und spezialisiert auf die präzise Fertigung und Überarbeitung von Sonder- und DIN-Zerspanungswerkzeugen sowie anspruchsvollen Maschinenteilen.

### Wir suchen eine Allroundkraft in Vollzeit (w/m)

zum baldmöglichsten Eintritt.

Ihr Arbeitsgebiet umfasst die Bereiche Erfassung und Versand bis hin zu gelegentlichen Lieferfahrten. Daher ist ein Führerschein der Klasse 3 (B) unerlässlich. Zudem verfügen Sie über Organisationstalent und sind Kundenkontakt gewöhnt.

Wir bieten geregelte Arbeitszeit, leistungsgerechte Bezahlung, einen krisensicheren Arbeitsplatz und ein angenehmes Betriebsklima. Wenn Sie branchenfremd sind, dann arbeiten wir Sie sorgfältig ein.

**Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an:**

**LW Adalbert Liedtke GmbH**  
Herichhauser Str. 22 • 42349 Wuppertal  
E-Mail: [verwaltung@liedtke-wuppertal.de](mailto:verwaltung@liedtke-wuppertal.de)

**Garage obere Südstadt** ab 01.12., Vermietung einer Garage 60 Euro p.M., Karl-Theodor Str. **Tel 0172/2646342**

**DG-Whg., 35 qm**, Hauptstraße, 220 Euro KM, ab sofort **Tel.: 0172-2165682**

**Am Köhler, DG-Whg.**, 66 qm, 2 Zi. KDB, 316,80 € KM + NK + HZG, ab 01.10. frei, **Tel.: 400208**

**Jägerhofstr.**, 2 Zi., KDB, Abstellr., Loggia, 61 qm, 365 € kalt, NK 75 Euro, Kaut., **Tel. 752829 od. 0171-2747860**

**Sudberg**, 3 Zi.-Wohng. m. Balkon, 2.OG, 83 m², KM 620 EUR+NK 150 EUR, **0202-2433564**

**Senioren-WG RS**, 100% behinderten gerecht, 24 h-Betreuung, Pflegestufe 0-3, die günstigere und individuellere Alternative zu einem Altenheim, auch Urlaubs- und Verhinderungspflege, **Infos und Besichtigungstermine unter 02191-84457**

Die CW wünscht eine schöne Woche!

**Auf der Höh' Ihr Stadtteil-Makler für Cronenberg**  
[www.aufderhoehe.de](http://www.aufderhoehe.de)

Wir vermitteln auch Ihre Immobilie!  
... über 30 Jahre

**Auf der Höh' Immobilien GmbH, Tel. 02 02 - 4 05 20**

**Keine Experimente!**  
**Am 13. September Peter Jung wählen!**

**CDU**  
[www.jung-wuppertal.de](http://www.jung-wuppertal.de)

**am besten nur vom Fachmann**  
**Insektenschutz**  
mit Aufmaß und Montage

**Tapeteinwechsel**  
Raum für neue Ideen  
Hammesberger Str. 5, 42855 Remscheid  
Tel.: 02191/5911914 [info@tapetenwechsel.de](mailto:info@tapetenwechsel.de)

**Cronenberger-Sport.de**

**Tierwelt Vollmer**  
Futterbedarf & mehr

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Mo.+Mi.+Do.: 10-13 u. 14<sup>30</sup>-18<sup>30</sup> Uhr  
Di.: 10-13 Uhr u. nachm. geschlossen  
Freitag: 10.00 - 18.30 Uhr  
Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

**Unterkirchen 23 • 42349 Wthl (0202) 70 53 88 85**

**ANKE KORKOWSKI**

HAUSHALTSNAHE DIENSTLEISTUNGEN FÜR SENIoren

TELEFON: 015 77 / 3 39 82 08

Lösung unter: [www.cronenberger-woche.de](http://www.cronenberger-woche.de)

**SUDOKU**

4	8			9	3			
				2		3	1	
7	3					9	8	
9								
						1	2	7
			5	8	2			
		6						
	4	9				2		5
9	1	5	4					

**Das Bekleidungs-Magazin**  
MODE & MARKEN zu OUTLET-PREISEN

Bei uns finden Sie seit über 30 Jahren aktuelle Damen-, Herren- und Outdoormode ganzjährig 30-40% unter der UVP der Markenhersteller. **70 kostenlose Parkplätze** direkt vor der Tür.

**Das Bekleidungs Magazin**  
MODE & MARKEN zu OUTLET-PREISEN

Raunatal 61-69 • W.-Oberbarmen  
Telefon 02 02 - 60 55 87  
[www.bekleidungs-magazin.de](http://www.bekleidungs-magazin.de)  
Montag/Mittwoch/Freitag 14.00 – 18.30 Uhr und Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

**Das Bekleidungs-Magazin**  
MODE & MARKEN zu OUTLET-PREISEN

### Impressum

**Verlagsleitung:** Kemannstr. 6, 42349 Wuppertal

Die „Cronenberger Woche“ erscheint wöchentlich freitags im Echo-Verlag. Die Verteilung erfolgt durch kostenlose Zustellung im Raum Cronenberg und der oberen Südstadt.

**Redaktion:** ☎ 47 81 100  
**Anzeigen:** ☎ 47 81 102  
**Faxnummer:** ☎ 47 81 112

**Vertrieb:** Echo Verlags-GmbH Postfach 120 368, 42333 Wuppertal

**E-mail:** [info@cronenberger-woche.de](mailto:info@cronenberger-woche.de) • **Internet:** [www.cronenberger-woche.de](http://www.cronenberger-woche.de)

**Herausgeber + Redaktion:** Oliver Grundhoff u. Meinhard Koke  
**Anzeigen u. -Vertrieb:** Sonja Bungart, Margret u. Werner Grundhoff, Christine Koke  
**Druck:** WAZ-Druckerei Essen, Münchener Straße 60 • 45145 Essen

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 01.02.2010.  
**Annahmeschluss:** immer mittwochs (17 Uhr) vor dem Erscheinungstermin

**TAXI FISCHER**  
www.taxifischer.de

Immer auf der richtigen Welle  
Fahrten aller Art • Annahme von Kreditkarten  
Taxi • Mietwagen • Limousinen • Rollstuhlfahrer

0202 / **40 87 120**  
sitzend Krankenbeförderung auch im speziellen Rollstuhlfahrer. Abrechnung mit allen Kassen

Frisieren bei Ihnen zu Hause  
☎ 0163 973 29 68  
Termine nach Vereinbarung • [www.friseursalon-hairlich.de](http://www.friseursalon-hairlich.de)

Sylvia Ernst  
Friseurmeisterin **hairlich**

**am besten nur vom Fachmann**  
**Markisen**  
mit Aufmaß und Montage

**Tapeteinwechsel**  
Raum für neue Ideen  
Hammesberger Str. 5, 42855 Remscheid  
Tel.: 02191/5911914 [info@tapetenwechsel.de](mailto:info@tapetenwechsel.de)

**SEAT**

**IHR SEAT WUNSCHFAHRZEUG IN KÜRZESTER ZEIT VERFÜGBAR**

Viele Seat Kurzzulassungen auf Lager und im Vorlauf!

**Autohaus Stratmann**  
seit 1969  
Tel.: 02 02 / 47 51 18  
[www.autohaus-stratmann.de](http://www.autohaus-stratmann.de)



**Genießen & Sparen**

Ab sofort bei der Cronenberger Woche erhältlich

Kuffer Marketing GmbH  
Würzburger Straße 8 | 93059 Regensburg

**SUDOKU**

4	8			9	3			
				2		3	1	
7	3					9	8	
9								
						1	2	7
			5	8	2			
		6						
	4	9				2		5
9	1	5	4					

**FRIEDRICH BAUELEMENTE**

Ihr Partner für:  
Fenster + Türen  
Vordächer  
Rollläden  
Markisen  
Wintergärten  
Garagentore

**Besuchen Sie unsere Ausstellung!**

**THOMAS FRIEDRICHS VERTRIEBS GmbH**  
Solinger Str. 26 42349 Wuppertal  
Tel.: 02 02 - 47 00 17  
[office@friedrichsbauelemente.de](mailto:office@friedrichsbauelemente.de)

Öffnungszeiten:  
Mo-Do 08.00 bis 18.00 Uhr  
Fr 08.00 bis 14.00 Uhr  
Sa 10.00 bis 12.00 Uhr

# OB-Wahl „Ich werde nicht der verlängerte Arm der GroKo sein“

CW: „Jetzt kommt Mucke“, lautet Ihr Wahlslogan – was kommt denn da in einer Großen Kooperation?

Mucke: Das müssen Sie die GroKo fragen – ich bin nicht der verlängerte Arm der Großen Kooperation. Mein Ziel ist, im Stadtrat alle demokratischen Fraktionen zur Zusammenarbeit einzuladen. Grüne, Linke, FDP und WfW sind für mich auch natürliche Partner für die Stadt. Die werde ich zur Mitarbeit einladen und versuchen, möglichst viele Dinge auf breiter Basis zu realisieren. Auch diesen Fraktionen will ich offen sein, denn sie sind auch Repräsentanten dieser Stadt – das bedeutet für mich Wertschätzung. Von daher wäre ich nicht der Oberbürgermeister der GroKo, sondern aller demokratischen Parteien im Rat und aller Menschen, die in dieser Stadt leben.

CW: Ein weiterer Slogan lautet: „Wuppertal braucht einen Oberbürgermeister, der tatkräftig handelt, der die Zukunft dieser Stadt gestaltet und nicht nur verwaltet.“ Tut das der Amtsinhaber nicht?

Mucke: Ich habe gerade erst wieder in der Zeitung gelesen, dass Peter Jung mit Merkel verglichen wird, sogar aus den eigenen Reihen der CDU. Er reagiert nur, ihm fehlt die Vision für diese Stadt. Ich trete dafür an, mit Bürgerschaft und Verwaltung gemeinsam eine Strategie zu entwickeln: Wie soll Wuppertal in 20 Jahren aussehen? Das ist nach vorne gerichtet, man darf nicht dem Zufall überlassen, wie sich die Stadt entwickelt – das ist agieren und nicht nur verwalten. Ich drücke mich nicht weg. Mein Eindruck ist, wenn aktuell in der Stadt etwas Unangenehmes droht, dann ist der Stadtdirektor an

**„Ich drücke mich nicht weg – als OB muss man die Entscheidungen treffen...“**

vorderster Front – aber der ist doch weder Planungsdezernent noch Oberbürgermeister. Als OB muss man auch als Kapit'n auf der Brücke stehen und Entscheidungen treffen.

CW: Wuppertal sei eine innovative, nachhaltige, kreative und sehenswerte Großstadt, deren Potenziale nicht genutzt würden, sagen Sie. Wie wollen Sie diese Potenziale aktivieren?

Mucke: Wir haben die Bergische Universität, wir haben das Wuppertal Institut, W-tec usw. – Wuppertal ist eine Wissensstadt, das müssen wir stärker nutzen. Mein Ziel ist zum Beispiel, möglichst viele Absolventen an die Stadt zu binden, denn das ist auch eine Chance, Arbeitsplätze zu generieren, die auch nachhaltig sind. Das andere Thema ist, dass wir in der Stadt sehr viele engagierte Menschen haben. Wenn man schon kein Geld hat, kann man mit engagierten Menschen viel bewegen. Und wenn man den Menschen das Gefühl gibt, dass sie auch wirklich willkommen sind, wenn man die Wertschätzung steigert und offen und ehrlich kommuniziert, wenn man das schafft, kann man so viel in der Stadt bewegen. Ich will Türöffner sein, Netzwerker,

## Am 13. September wählt Wuppertal ein neues Stadtoberhaupt: SPD-Kandidat Andreas Mucke im CW-Interview.

Chancenermöglicher – ich denke immer positiv.

CW: Sie wollen die Bürger mehr mitnehmen, der OB aller politischen Strömungen im Rat sein – würden das ihre Akzente sein?

Mucke: Ich bin Sozialdemokrat, ich bin von meiner Partei aufgestellt worden, nicht von der GroKo. Ich werde zum Oberbürgermeister als Person gewählt, insofern sehe ich mich handlungsfreier und geradezu verpflichtet, mit allen demokratischen Parteien zu reden. Natürlich hat man eine Hausmacht, aber man ist als OB nicht Ausführungshelfer der Kooperation, nein, man kann auch eigene Akzente setzen. Ich habe Handlungsspielräume, die will ich

und aus Ronsdorf. Das sind Dinge, da muss man ehrlich argumentieren, die müssen geklärt werden. Ich finde die Idee gut, aber mein Ziel ist, Ideen zu prüfen und dann muss man hinterher im Interesse der Gesamtstadt abwägen. Ich nehme alle Stimmen ernst.

CW: Wuppertal braucht einen OB, der eine Vision hat, wie wir in dieser Stadt in zehn Jahren leben wollen, sagen Sie. Wie sieht Ihre Vision aus?

Mucke: Ich möchte, dass in dieser Stadt in zehn Jahren nicht mehr jedes dritte Kind in Armut lebt und die Arbeitslosenquote in zehn Jahren nicht mehr über dem Bundesdurchschnitt liegt. Das sind große Aufgaben, aber das ist in zehn Jahren schaffbar. Weiterer Punkt ist, dass die Menschen



Sommerinterview unterm Schirm: Für SPD-Kandidat Andreas Mucke, re. im Bild mit CW-Redakteur Meinhard Koke, war das TiC-Theater im Kulturzentrum Borner Schule ein Heimspiel.

nutzen. Wie dann hinterher die Mehrheiten aussehen, das müssen die Fraktionen entscheiden. Ich biete Transparenz an, ich werde die kleinen Fraktionen mitnehmen.

CW: Wie stehen Sie zum Thema Seilbahn?

Mucke: Ich finde die Idee gut. Aber man muss erst einmal ganz viele Fragen beantworten. Mehr als eine Vor-Vor-Studie gibt es zurzeit noch gar nicht. Gut finde ich, dass man vorherein informiert wird, die Stadtwerke gehen da ehrlich mit um. Aber es gibt grundlegende Fragen. Unter anderem war ich mit der Bürgerinitiative gegen die Seilbahn drei Stunden unterwegs – das war eine sehr intensive Tour. Wichtig ist, dass man mit allen Beteiligten spricht. Es gibt noch einige Fragen zu klären: Ich als alter Südstädter weiß: Ob der Bus hier alle 20 oder 30 Minuten fährt, das ist schon von Belang. Was ist mit den Fahrgastzahlen? Es ist ja Quatsch, dass so viele Kinder aus Elberfeld oder Barmen zum Schulzentrum Süd kommen – die kommen aus der Südstadt, aus Cronenberg

**„Die Seilbahn finde ich gut, aber man muss mit allen Beteiligten sprechen...“**

von außerhalb Wuppertal tatsächlich als grünste Großstadt Deutschlands wahrnehmen, dass sie das nicht nur lesen, sondern dass zum Beispiel der Düsseldorfer weiß: Das ist eine geile Stadt, da kann man hinfahren, die Freizeit verbringen, da kann man super wohnen – Wuppertal als Wohnstadt mit bezahlbarem Wohnraum, in der sich Familien wohlfühlen und nicht nur die mit einem dicken Konto. Wie zum Beispiel mit der Familien-Karte, die ich einführen möchte, damit auch Leute, die drei Kinder haben, ebenso am kulturellen Angebot in der Stadt teilhaben können. Die Stadt muss erkennen, was für ein Wissenspotenzial in ihr steckt zum Beispiel durch die Uni. Ich habe eine Vision von der Stadt, in der junge Menschen gerne wohnen bleiben wollen, weil sich hier was tut, siehe Mirker Bahnhof, Wichlinghausen, in der Nordstadt oder am Arrenberg; eine Vision von der Stadt, in der Kreative willkommen sind und sich hier heimisch fühlen, weil sie wissen, dass ihre Ideen gebraucht werden. Ebenso ist meine Vision von den zehn Jahren, dass Arbeitsplätze entstehen, dass etwas bewegt und investiert wird – da

für trete ich an.

CW: Sie kommen aus der Südstadt, sind Ortsvereinsvorsitzender – haben Sie auch eine Vision für die Südstadt?

Mucke: Die Südstadt ist eigentlich ein toller Standort, weil man fußläufig zur Uni kommt, fußläufig zum Hauptbahnhof, fußläufig in die City – super gelegen. Und der Stadtteil hat auch viele Stärken – da ist die Stadthalle, da ist die Uni, da ist die Schwimmoper, da ist das Schulzentrum, da ist das Wilhelm-Döpfeld-Gymnasium, da ist die Autobahn in wenigen Minuten erreichbar – das ist eigentlich ein idealer Wohnstandort. Und so möchte ich ihn entwickeln. Was leider fehlt, ist die Infrastruktur in manchen Bereichen. Die Wohngebäude sind deutlich in die Jahre gekommen – wir müssen also versuchen, Quartierentwicklung zu betreiben, damit die Gebäude modernisiert werden, um auch Wohnangebote zu schaffen für Menschen von außerhalb, die sagen, dass ich da superzentral und preiswert wohnen kann, aber gleichzeitig in zehn Minuten im Grünen bin. Und gleichzeitig muss die angestammte Bevölkerung dort wohnen bleiben können, weil sie es sich leisten kann – es darf zu keiner Verdrängung kommen. Gleichzeitig gilt es Ladenlokale zu bevölkern, ich glaube, auch die Studierenden können einen entscheidenden Beitrag leisten. Sie haben zwar wenig Mittel, aber gute Ideen. Meine Vision von der Südstadt ist, sie wieder zu einem attraktivem, einem In-Viertel zu machen.

CW: Werden Sie auch als OB noch auf der TiC-Bühne zu sehen sein?

Mucke: Es wird keine Neuinszenierungen geben können – sechs Wochen Probenzeit und dann 30/40 Vorstellungen, das wird schwerlich machbar sein. Aber warum nicht mal in einer Gastrolle – Bill Clinton hat ja

**Als OB im TiC? „Warum nicht mal in einer Gastrolle...“**

schließlich auch Saxophon gespielt und Barack Obama singt ja auch mal auf einer Veranstaltung. Ich habe immer gesagt, ich will als OB der bleiben, der ich immer war und dazu gehört auch sowas – schau'n wir mal.

CW: Wie lautet Ihr Tipp für die Wahl?

Mucke: Ich spüre eine sehr gute Stimmung. Ich war viel unterwegs, in Kühnhausen, in Wichlinghausen – überall sind die Menschen aufgeschlossen und sagen: „Och, Sie kommen selbst – das finden wir toll und wir wollen auch eine Veränderung in der Stadt.“ Johannes Rau hat gesagt: „Stimmungen sind keine Stimmen.“ Aber die Stimmung ist da, dass es klappen kann. In einer Demokratie kann man gewinnen und verlieren – ich will gewinnen. Es hat in Wuppertal noch nie im ersten Wahlgang eine absolute Mehrheit gegeben. Deswegen gehe ich davon aus, dass sich zwei Menschen in der Stichwahl wiederfinden, Peter Jung und ich, und dass ich eine sehr gute Chance habe zu gewinnen. Aber nur dann, wenn alle, die eine Veränderung wollen, auch wählen gehen und mich wählen.

Wir gratulieren unserem Auszubildenen **Benedikt Knetsch** zur bestandenen Prüfung als Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker. Besonders stolz sind wir darüber, dass er als **Jahresbester** in Wuppertal abgeschlossen hat.

Das Team von **KURT KOCHERSCHIED** Fachbetrieb

Berghauser Str. 60 • 42349 Wuppertal  
Tel.: 47 47 04 • Fax: 2 47 82 12 • k-kocherscheid@t-online.de

Unsere Ex-Schülerpraktikantin, Ex-PTA-Praktikantin und nun fertige PTA **Frau Keller** verlässt uns. Wir wünschen ihr alles Gute für ihr Pharmazie-Studium!

Das Team der **Hahnerberg-Apotheke**

**Hahnerberg-Apotheke**  
Inh. Meike Roßberg  
Cronenberger Straße 332, 42349 Wuppertal  
☎ 40 10 50, Fax 402580

**Poschen & Giebel** seit 1919  
Rohr- & Kanalreinigung | Kanal TV | Entsorgung  
www.poschen-giebel.de WUPPERTAL (0202) 47 12 34

**ELEKTRO TECHNIK**  
Sascha Schmitz Elektrotechnik-Meister  
Telefon: (02 02) 74 75 76 71 • Fax: (02 02) 74 75 76 72  
Unterkirchen 23 • 42349 Wuppertal-Cronenberg  
info@elektriker-schmitz.de • www.elektriker-schmitz.de

- Planung/Beratung
- Sicherheitstechnik
- Elektroinstallation
- Datenvernetzung
- Notdienst
- E-Check
- Beleuchtungstechnik
- Gebäudesystemtechnik
- Kundendienst

Kennenlern-Angebot: kostenloser Heizungscheck

**Marko Patzold** Meisterbetrieb  
Unterkirchen 23  
GAS • HEIZUNG • SANITÄR • ÖLFEUERUNG

24 Stunden-Notdienst ☎ 0202 - 870 47 527  
WWW.MEISTER-PATZOLD.DE

# Cronenberger Frischemarkt Pollschmidt

Bitte beachten Sie unseren Lieferservice! Informationen unter 0202/87 05 60 75

<p>Frische <b>Hähnchen-Schnitzel</b> ideal zum Kurzbraten, KKL A, 1 kg <b>5.55</b></p> <p>Zarte <b>Schinkenschnitzel</b> ideal zum Kurzbraten, 1 kg <b>3.99</b></p> <p>Zarter <b>Schinkenbraten</b> oder <b>Schinkengulasch</b> je 1 kg <b>3.79</b></p> <p><b>Dr. Oetker Ristorante Pizza</b> tiefgefroren, versch. Sorten, z. B. Pizza Speciale, je 330 g Packung (1 kg = € 5.70) auch Piccola und Bistro Flammkuchen im Angebot <b>1.88</b></p> <p>Zartes <b>Rinderfilet</b> gereifte Spitzenqualität, deutsches Jungbullenfleisch, 100 g <b>3.33</b></p> <p>Deutschland/Niederlande <b>Champignons</b> weiß, Klasse I, 250 g Schale (100 g = € 0.40) <b>0.99</b></p>	<p><b>Kasseler Lachsbraten</b> ohne Knochen, mild gesalzen und goldgelb geräuchert, 1 kg <b>5.99</b></p> <p><b>Switzerland Appenzeller</b> schweizer Schnittkäse aus Rohmilch, mind. 48% Fett i. Tr., mild-würzig im Geschmack, 100 g am Stück <b>1.59</b></p> <p>Deutschland <b>Kopfsalat</b> Klasse I, Stück <b>0.59</b></p>	<p><b>Suppenfleisch</b> Brust oder flache Rippe, deutsches Jungbullenfleisch, je 1 kg <b>4.99</b></p> <p>Fettarmer <b>Aspik-Aufschnitt</b> vielfach sortiert, je 100 g <b>0.88</b></p> <p>Italien <b>Tafeltrauben</b> „Italia“, hell, „Palieri“, dunkel oder „Red Globe“, rot, Klasse I, je 1 kg <b>1.99</b></p>	<p><b>Filetrotwurst</b> 100 g <b>1.29</b></p> <p><b>Freixenet Cava</b> spanischer Qualitäts-Sekt, versch. Sorten oder <b>Legero</b> alkoholfrei, je 0,75 l Flasche (1 l = € 5.32) <b>3.99</b></p>
---	--	--	---

**Der Erfolg von Wuppertal ist 11 Jahre Jung!**

**Am 13. September wählen gehen! Damit „unser“ Peter Jung Wuppertaler Oberbürgermeister bleibt!**

**CDU**  
www.cdu-cronenberg.de  
www.jung-wuppertal.de

### Florian D. Erster eigener Titel



Am vergangenen Sonntag gab es für den Dörper Entertainer Florian D. eine echte Premiere. Nach seinem Projekt „Cronenberger All-Stars“ stellte er auf der Wermelskirchener Herbstkirmes seinen ersten für ihn produzierten Titel vor. Der Schlager „Wer wagt, gewinnt“ brachte die Zuhörer sofort zum Mitsingen und Mitklatschen. Matthias Donner aus Remscheid komponierte die Musik, der Cronenberger Matthias Müller unter seinem Pseudonym Marcel Berner den Text dazu. „So soll es jetzt weiter gehen“, meinte Florian D. nach seinem gelungenen Auftritt – der nächste Titel des Autorenteam ist schon in Arbeit. Und erste Kontakte zu einem Produzenten sind ebenso bereits geknüpft, wie Florian D. vielversprechende Angebote zur Präsentation seiner Titel vorliegen.

### Führung durchs Arboretum

Burgholz. Eine „Reise durch die Wälder der Welt“ bietet das Waldpädagogische Zentrum (WPZ) Burgholz in der Friedensstraße 69 am 12. und 13. September an: Am Samstag geht die Tour von 15 bis 17 Uhr, am Sonntag von 11 bis 13 Uhr. Die Teilnahme kostet 5 Euro.

### Kind & Schmitz Dörperin bietet „Zieh-ich-nie-wieder-aus-Schuhe“ im Tal

Wer seinem Kind „auf die Füße“ helfen, sprich es von Anfang an in Qualitätsschuhen „in den richtigen Tritt“ bringen möchte, der staunt beim Betreten von „Kind & Schmitz“: „Ist das toll, sowas gibt's auch in Wuppertal“, hört Anja Schmitz nicht selten Kunden, die erstmals ihr Geschäft an der Friedrich-Engels-Allee 273 betreten, staunen: „Prima, dann muss ich ja nicht mehr nach Düsseldorf oder ins Internet“, lautet vielfach das begeisterte Fazit. So ist das: Ob „Bisgaard“, „Naturino“, „Tel Yoh“ oder „Acebos“, ob „Kickers“, „Primigi“, „Meindl“ oder „Hip“ – wer für den Nachwuchs trendige Qualitätsschuhe aus hochwertigen Naturmaterialien sucht, der hat bei „Kind & Schmitz“ die große Auswahl: Von „A“ wie „Aigle“ bis „Z“ wie „Zieh-ich-nie-wieder-aus-Schuhe“ bietet Anja Schmitz eine breite Palette an Qualitätsschuhen für Kinder und Jugendliche, die es sonst nirgends in Wuppertal gibt – sondern erst wieder in Düsseldorf oder im Internet (www.kindschmitz.de). Aus Liebe zu guten Schuhen hat die Hahnerbergerin, die gemeinsam mit ihrer Schwägerin bereits seit neun Jahren „Kind & Schmitz“ in Bergisch-Gladbach betreibt, im März die Filiale an der Friedrich-Engels-Allee eröffnet. In ihrem geschmackvollen Geschäft bietet Anja Schmitz aber nicht nur Qualitäts-Markenschuhe in den Größen 19 bis 41. Auch Strümpfe und Leggings, Mützen, Gürtel sowie Hausschuhe für Kinder zählen zum Angebot von „Kind & Schmitz“.



Zur Vorstellung der Herbst-/Winter-Kollektion gibt's bei Anja Schmitz vom morgigen Samstag bis zum 17. September 10 Prozent Rabatt auf alle neuen Modelle. Wer bei den Auslauf-Modellen zuschlägt, kann sogar noch mehr sparen – hier reichen die Rabatte von Anja Schmitz sogar bis zu 30 Prozent. Suchen Sie Fußbekleidung, die bei ihren Kindern zu „Lass-ich-im-Bett-an-Schuhen“ avanciert? – „Kind & Schmitz“ hat dienstags bis freitags von 10 bis 13 Uhr sowie 15 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr geöffnet (montags ist geschlossen). Das Geschäft an der Friedrich-Engels-Allee 273, über die Oberbergische Straße gerade eine Auto-Viertelstunde vom CW-Land entfernt, ist unter Telefon 60 938 411, der Internet-Shop unter www.kindschmitz.de und im sozialen Netzwerk Facebook unter www.facebook.com/KindSchmitzWuppertal zu erreichen.

### Theishahn Junger Biker schwer verletzt

Aus noch unklarer Ursache stürzte am gestrigen Donnerstag ein 16-jähriger Motorradfahrer auf der Theishahner Straße. Der junge Biker kam gegen 10 Uhr von der Straße ab und prallte dann gegen einen Baum. Ein Rettungswagen brachte ihn zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus. Der Sachschaden lag nach Polizeischätzung bei 1.000 Euro.

### Schulzentrum GEFA-Spende für die „Bibi“

Die Wuppertaler Gesellschaft für Absatzfinanzierung mbH (GEFA) überreichte am Mittwoch 20 iPads an die Schulbibliothek im Schulzentrum Süd. Karl W. Schröder, Leiter des Carl-Fuhlrott-Gymnasiums (CFG), sowie CFG-Schülersprecher Jovan Boskovic und weitere Mitglieder der Schülerversammlung des Gymnasiums nahmen die Spende des Objektfinanziers vom Robert-Daum-Platz freudig entgegen. „Wir freuen uns, mit dem Carl-Fuhlrott-Gymnasium eine Bildungseinrichtung in Wuppertal bei der Digitalisierung ihrer Bibliothek unterstützen zu können“, erklärte GEFA-Geschäftsführer Martin Dornseiffer anlässlich der Übergabe der Spende. Die iPads wurden bislang im GEFA-Außendienst genutzt. Die Bibliothek des CFG war im Dezember 2013 durch einen Brandanschlag vollständig zerstört worden und wurde im April dieses Jahres als hochmoderne Arbeitsbibliothek wiedereröffnet.



# Wieder eingetroffen!

**Taschenbücher**  
namhafter Verlage und Autoren  
~~7,99 8,99 9,99 10,99~~  
~~11,99 12,99 13,99~~  
**jetzt nur 3,49**

**ANNA MONTANA**  
**Damen Jeans**  
**Neue Herbstware eingetroffen!**

IHR PERSÖNLICHES KAUFHAUS in Cronenberg  
**BURB** Hauptstraße 25 – 27  
Wuppertal-Cronenberg  
Telefon (0202) 47 37 25

Mehr Aussicht. Mehr Freude. Mehr Wert. Animieren Sie jetzt Ihre Träume in 3D

**HELO WINTERGÄRTEN**

**Glasklar. Mehrwert!**  
Wintergärten, Sommergärten oder Terrassenüberdachungen von HeLö.

Entdecken Sie handwerklich perfekte Lösungen für individuelle, ganzjährige Gartenträume mit garantierter Wertsteigerung für Ihr Haus.

Jetzt ansehen, was möglich ist: [www.heloe-wintergarten.de](http://www.heloe-wintergarten.de)

HeLö Wintergartenbau GmbH  
Gerresheimer Straße 191  
40721 Hilden, Tel. 021 03/4 83 18

**Mazda PremierenParty\***  
12.9.2015 von 10:00 - 17:00 Uhr

**6 Raten geschenkt!**  
Der neue Mazda MX-5 mit Frühfahr-Bonus.<sup>1)</sup>  
Mtl. ab € 199 finanzieren<sup>2)</sup>

www.red-dot.com  
Spitzenpreis beim Red Dot Award für das beste Design.

red dot award 2015 best of the best

**Vorhang auf für den neuen Mazda MX-5!**  
Unsere Markenikone setzt ein besonderes Designstatement in der Mazda Modellfamilie. Genau wie unsere anderen Mitglieder Mazda CX-3, Mazda2, Mazda3 und Mazda6 hat er den Red Dot Design Award mehr als verdient. Erleben Sie unsere Gewinnermodelle auf unserer PremierenParty!

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,9 l/100 km, außerorts 4,9 l/100 km, kombiniert 6 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission im kombinierten Testzyklus: 139 g/km.

1) Angebot gültig für Privatkunden bei Mazda VarioOption Finanzierungen mit 48 oder 60 Monaten Laufzeit. Die erste Rate wird erst im siebten Monat fällig. Bonität vorausgesetzt. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bei Bestellung bis zum 12.09.2015.

2) Mazda MX-5 Prime-Line SKYACTIV-G 131 Benzin

Kaufpreis €	17.385,80	Kalkulierte Schlussrate €	10.207,56
Nettodarlehensbetrag €	17.385,80	Gesamtbetrag €	19.560,04
Anzahlung €	4.565,00	Laufzeit gesamt Monate	48
1. monatliche Rate €	198,48	Effektiver Jahreszins %	3,99
46 Folgeraten á €	199	Gebundener Sollzinssatz p.a. %	3,91

Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 3 PAngV dar. Mazda VarioOption-Finanzierung, ein Finanzierungsbeispiel der Mazda Finance - einem Service-Center der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, bei 40.000 km Gesamtlauflistung. Inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

\* Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, Probefahrt und Verkauf.

**AUTOHAUS HAESE GmbH**  
Mangenberger Str. 220-224 • 42655 Solingen • Tel. +49 212 - 23 369 - 0  
Schimmelbuschstraße 27 • 40699 Erkrath • Tel. +49 21 04 - 13 86 - 0  
Haddenbacher Straße 4 • 42855 Remscheid • Tel. +49 2191 - 46 448 46

# Im Brackel Die Politik ist jetzt gefragt

„Volles Haus“ bei Info-Abend Bürger-Initiative Kuchhausen nimmt die Politik zu den weiteren Bauplanungen in die Pflicht.

**Kuchhausen.** „Das war ein erfolgreicher Abend“, resümierte Dagmar Dehnert den ersten Infoabend der „Bürgerinitiative Kuchhausen“ (BIK). Mit Recht: Rund 150 Anwohner und Interessierte kamen am vergangenen Freitag in das Forum der Firma Knipex, um gemeinsam mit Vertretern der Politik über Möglichkeiten und Wege zum Erhalt des Biotops „Im Brackel“ zu diskutieren – eine solche große Resonanz hatte die BIK im Vorfeld nicht erwartet.



Oberbürgermeister Peter Jung diskutierte mit den Anwohnern über Möglichkeiten, wie sie sich in das weitere Planungsverfahren zu einer Bebauung „Im Brackel“ einbringen könnten.

„Wertvoller Naturraum und eine gewachsene Dorfgemeinschaft würden bei der Umsetzung des städtebaulichen Entwurfs auf ewig zerstört“, lautete der Tenor des Abends. Zudem wurden aus den Reihen der Zuhörer weitere Proble-

me angesprochen, die mit der massiven Bebauung des Biotops einhergingen. Neben klimatischen Veränderungen für den Ortsteil Kuchhausen stand auch das Thema Verkehrsbelastung im Raum – vor allem die Anwohner der Kernmannstraße rief das auf den Plan.

„Nicht meckern, sondern machen“, lautete der Hinweis, den Ratscherr Peter Vorsteher (Bündnis 90/Die Grünen) den Anwesenden mit auf den Weg gab: „Laden Sie die Verantwortlichen ein“, ermunterte der Dörper Grünen-Politiker. Obwohl Vertreter aller Parteien eingeladen waren, stellten sich neben dem Mitglied des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen nur zwei weitere Grünen-Politiker, Oberbürgermeister-Kandidat Marc Schulz und Bezirksvertreter Dirk Wallraf, sowie Alexander Schmidt (FDP) den Fragen der Anwesenden.

„Es war schade, dass von den vielen geladenen Politikern aus Rat und Bezirksvertretung lediglich die Grünen und die FDP erschienen“, bedauerte Bodo van Harten von der BIK, der mit Dagmar Dehnert und Oliver Grundhoff durch den Abend führte. Ratscherr Alexander Schmidt gab aber diverse Tipps, wie politisch und rechtlich auf die weitere Planung Einfluss genommen werden könne. Fakt ist: Das Areal „Im Brackel“ steht seit 2003 nicht mehr unter Landschaftsschutz und somit steht prinzipiell einer Bebauung nichts im Wege. Dies konnte auch Oberbürgermeister Peter Jung bestätigen, der sich am vergangenen Dienstag gemeinsam mit Michael Walde vom Ressort Stadtentwicklung und Städtebau sowie dem Dezernent für Stadtentwicklung, Bauen und Ver-



Die Stuhlreihen im Knipex-Forum zeigten sich am Infoabend der BIK sehr gut gefüllt.

kehr, Frank Meyer, einen Überblick vor Ort verschaffte.

„Ich bin von dem Plan und seiner Intensität überrascht“, erklärte Jung den knapp 40 Anwesenden, die trotz des Regens zu der Begehung gekommen waren. Der OB wies jedoch darauf hin, dass es sich bei dem jetzigen Plan erst um einen Vorabentwurf handele, der noch diskutierbar sei. Zwischen den Zeilen ließen Jung und seine Begleiter durchblicken, dass man vor allem im Hinblick auf die Mehrfamilienhäuser noch einmal eingehend prüfen wolle. Bereits

Wochen zuvor war SPD-Oberbürgermeisterkandidat Mucke an dem Biotop und hatte Unterstützung im Kampf gegen die massive Bebauung zugesagt.

Während des Infoabends eröffnete sich zudem eine weitere Perspektive für die Gegner der Bebauung: So erklärte Peter Vorsteher, dass es durchaus möglich sei, die gesamte Fläche wieder unter Landschaftsschutz zu stellen. OB Peter Jung ließ aber bei der Begehung durchblicken, dass es schwierig sein würde, hierfür eine Mehrheit im Rat der Stadt zu finden.

## Oldtimer in der Kohlfurth

**Kohlfurth.** Neben Vorkriegsklassikern wie Rolls-Royce, Ford und anderen Raritäten sind in diesem Jahr beim Oldtimertreffen auf dem Gelände der Bergischen Schützengilde an der Kohlfurth Straße auch gut erhaltene Fahrzeuge der 1950er und -60er Jahre sowie einige Youngtimer zu bestaunen. Die Schau mit automobilen „Schätzchen“ findet am Sonntag, 13. September, ab 9.30 Uhr statt.

Natürlich gibt es auch zahlreiche historische Motorräder zu sehen, hier darf die Wuppertaler „Hausmarke“ Tornax nicht fehlen. Für musikalische Unterhaltung mit Hits der 1950er und 60er Jahre sorgt DJ Devine, auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wer mit einem fahrbaren „Schätzchen“ anreist, der bekommt übrigens ein Getränk und eine Wurst vom Grill gratis.



## Tag der offenen Tür in den Werkstätten der Lebenshilfe Wuppertal

Ob Schreinerei, Druckerei oder Hochfrequenzschweißen – die Werkstätten der Lebenshilfe Wuppertal in Cronenberg bieten eine Vielfalt an Produktionsmöglichkeiten. Um die Arbeit der Menschen mit Behinderung in den Werkstätten bei laufendem Betrieb vorstellen zu können, lädt die Lebenshilfe Wuppertal zu einem Tag der offenen Tür ein am

**Freitag, 11. September, von 10 bis 12.30 Uhr**

**Heidestraße 72**

Druckerei, neue Räume der Berufsbildung, Heilpädagogik und Konfektionierung

**Hauptstraße 139**

Schreinerei, Hochfrequenzschweißen, Konfektionierung

**Mitarbeiter der Lebenshilfe bieten Führungen durch die Gebäude an.**

Zur besseren Planung bittet die Lebenshilfe um Anmeldung per E-Mail an [info@lebenshilfe-wuppertal.de](mailto:info@lebenshilfe-wuppertal.de) oder unter der Rufnummer (02 02) 47 92-101. Auch kurzentschlossene Gäste sind herzlich eingeladen.

## Europafest im Kinderhaus

**Cronenberg.** Auf eine „Reise durch Europa“ lädt das Cronenberger Montessori-Kinderhaus „Kleene Dörper“ anlässlich seines diesjährigen Herbstfestes ein. Dieses bietet am 12. September von 14 bis 17 Uhr an der Herichhauser Straße 47 viele Spiel- und Bastelaktionen sowie auch eine Menge Leckereien aus Europa.

## Vorsorge für den Ernstfall

**Südstadt.** Die Bedeutung einer Vorsorgevollmacht und der Patientenverfügung stellen Rechtsanwältin Britta Greb und Richter a.D. Norbert Koep am 15. September im Reformierten Gemeindestift vor. Der Vortrag an der Blankstraße 5 beginnt um 15 Uhr, die Teilnahme kostet 5 Euro. Anmeldungen unter Telefon 43 05-124.

Anzeige

Anzeige

# Sauerland meets Remscheid

## 20 Jahre Möbel Knappstein in Remscheid

Es war im Jahre 1991, als der Unternehmer Erich Knappstein in Schmallenberg über eine Expansion seines Möbelhauses besonders in die ostdeutschen Bundesländer nachdachte. Aus dem Bergischen, besser gesagt aus Remscheid, bekam er damals den Tipp eines Vertreters, dass die Stadt auf dem Gelände der ehemaligen Ziegelei Schäfer einen Möbelmarkt ansiedeln wolle.

Gesagt, getan: Weil sich alle vier Kinder für eine Nachfolge in seinem Unternehmen ausgesprochen hatten, so suchte Erich Knappstein nach Möglichkeiten, zu expandieren und jedem seiner Kinder eine Perspektive zu geben. Bis heute wird das Familienunternehmen noch in der zweiten und dritten Generation geführt.

Auf dem ehemaligen Ziegelei-Gelände entstand fortan ein imposanter und weithin sichtbarer Bau mit großer Glasfassade, der mit insgesamt 27.000 Quadratmetern Verkaufs- und Ausstellungsfläche in 18 Fachabteilungen auf vier Etagen und einem separaten Mitnahme-Lager aufwartet.

„Wir haben uns von Anfang an hier in Remscheid heimisch gefühlt“, erklärt Anngret Schulte, die die Niederlassung von Möbel Knappstein an der Neuenkamper Straße 71 seit der Eröffnung am 31. August 1995 leitet: „Das Anspruchsniveau im Bergischen ist hoch, aber das ist eine Herausforderung, die wir täglich gerne aufnehmen.“ Neben der großen Auswahl sind vor allem Service und Beratung bei Knappstein immer groß geschrieben worden – auch von den lokalen Einzelhändlern sei man gut aufgenommen worden, sie hätten die Erweiterung der Firmen- und Branchenpalette in Remscheid mit einem außerordentlich gut sortierten Angebot begrüßt.

„Doch überzeugen muss man heute vor allem durch den Preis“, ergänzt Michael Knappstein, der im Unternehmen für Einkauf und Marketing verantwortlich ist: „Wir gehören als Gruppe mit insgesamt sechs Möbelhäusern, neben Remscheid noch im Sauerland und in Thüringen, zu den führenden in Deutschland.“



Der weithin sichtbare Gebäude-Komplex des Möbel-Häuptlings. (Fotos: Möbel Knappstein)

### Das wird nun gefeiert!

Zum 20-jährigen Bestehen von Möbel Knappstein in Remscheid sind bis Ende Oktober noch jede Menge tolle Jubiläumsaktionen geplant: Gefeiert wird am morgigen **Samstag, 5. September**, zunächst mit einem **großen Sommerfest**: Eine Hüpfburg, Kinderschminken, ein Glücksrad mit vielen Preisen, gratis Popcorn und Zuckerwatte für Kinder bis 15 Jahre sowie ein Schminkstand und vieles mehr ist in der Zeit von 10 bis 19 Uhr geplant.

Darüber hinaus gibt es einen unschlagbaren **„Jubel-Rabatt“** von 30 Prozent auf Möbel sowie eine „Jubel-Finanzierung“ von

36 Monatsraten ohne Zinsen. Als Jubiläums-Geschenk für die Kunden gibt es zudem Küchen zum halben Preis und einen gratis Geschirrspüler beim Kauf einer Küche ab einem Wert von 3.500 Euro.

Der Feier-Marathon bei Möbel Knappstein wird aber auch am 11. September fortgesetzt: Am Gebutstag von Anngret Schulte kommt **Tom Astor** persönlich an der Neuenkamper Straße 71 vorbei, um ab 19.30 Uhr ein Ständchen zu bringen. Und am 26. September wird das Oktoberfest mit „Hau' den Lukas“, bayrischer Musik und jeder Menge leckerer Wies'n-Spezialitäten eingeläutet...



Die gesamte Familie Knappstein in zweiter und dritter Generation arbeitet im Unternehmen.

[www.moebel-knappstein.de](http://www.moebel-knappstein.de)

# knappstein

der Möbel-Häuptling

Möbel Knappstein GmbH & Co. KG  
**Remscheid**

direkt an der B229 · Neuenkamper Str. 71  
42855 Remscheid · Tel. 02191/365-0

**Öffnungszeiten: Montag - Samstag von 10 bis 19 Uhr**

Der Tag begann wie immer,  
Du warst da und alles war gut...

## Frank Lau

geb. Schernowski  
\* 2.6. 1971 † 28.8. 2015

In Liebe und Dankbarkeit

**Deine Sandra mit Leon und Lukas**  
**Deine Eltern Rita und Peter**  
**Dein Bruder Thorsten**  
**Deine Schwester Corina**  
**mit Reiner und Julia**  
**Deine Nichte Bettina**  
**Hannelore und Silvia Lau**

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt.

Wer im Herzen seiner Lieben weiterlebt,  
der ist nicht tot, der ist nur fern;  
tot ist nur, wer vergessen wird.

## Frank Lau

\* 2.6. 1971 † 28.8. 2015

In stiller Trauer und  
voller Mitgefühl für die Familie

**Deine Freunde**  
**Sandra Hofmann und**  
**Mario Wurzer**  
**mit Christina,**  
**Nico, Felix und Florian**  
**sowie**  
**Renate Cramer v. Clausbruch**

# Seilbahn Die Frage nach dem Sinn...

**Der Verein „Seilbahnfreies Wuppertal“ hält die vorliegenden Planungen für die Seilbahn zum „Süd“ für rechtswidrig.**

**Südstadt/Cronenberg.** Sie sind keine Seilbahn-Gegner – sie sind Seilbahn-Kritiker, das stellen Martin Gülich und Kai Koslowski gleich zu Beginn unseres Treffens auf Küllenhahn klar. Gleichwohl gehören sie dem Verein „Seilbahnfreies Wuppertal“ an, der sich als Bürgerinitiative für ein Seilbahnfreies Wuppertal einsetzt.

Im noch frühen Stadium setzt der Verein auf die Aufklärung – insbesondere derer, die von dem Bau einer Seilbahn direkt betroffen wären. Und dies ist im Fall von Martin Gülich nicht der Fall – obgleich er den Verlauf der Bahn von seinem Grundstück aus sehen könnte.

Schon als Student hat Gülich sich mit der Idee einer städtischen Seilbahn auseinandergesetzt und nach eigenen Angaben dabei gelernt, dass einige Parameter auch schon in einem recht frühen Planungsstadium feststehen sollten. Dies ist im Fall der Seilbahn auf die Südhöhen aber nicht der Fall, mokieren

Gülich und seine Mitstreiter. Planungen für Seilbahnen habe es auch schon in Hamburg, Ulm, Ingolstadt und anderen Städten gegeben. Alle seien am Widerstand der Bürger gescheitert.

„Wie würden Sie reagieren, wenn alle 16 Sekunden eine Gondel an Ihrer Wohnung oder Ihrem Balkon in geringer Höhe vorbei fliegt?“, stellt der Verein „Seilbahnfreies Wuppertal“ in seinem Flyer die Frage, an der sich die Gemüter erhitzen. Glaubt man der Meinung des Vereins, sind alle Politiker „wild entschlossen, den Bau durchzudrücken“. Demnach handele es sich bei der Bahn um ein Prestigeobjekt für die Regionale 2025, das sich nicht an den Gegenargumenten der Bürger störe.

Nach Ansicht von Kai Koslowski sei es „rechtswidrig“, die Bahn nach den vorliegenden Entwürfen zu bauen. Er nennt Stichworte wie Privatsphäre und Enteignung. Fakt ist, dass es an der Bergstation auf



Dort schwebte die Seilbahn her: Martin Gülich (re.) und Kai Koslowski stehen der Idee kritisch gegenüber.

Küllenhahn eng werden könnte – auf dem Freigelände neben der Feuerwehr sollen die Halle für 45 Gondeln, die Technik mitsamt der nötigen Infrastruktur und ein Großraumparkplatz angelegt werden. „Wie soll das alles auf das Areal passen?“, fragt sich nicht nur Koslowski. Die Platzprobleme ließen sich nicht wegdiskutieren.

Zudem ist den beiden Seilbahn-Kritikern aufgefallen, dass keiner der Politiker im bevorstehenden

OB-Wahlkampf eine verbindliche Aussage machen könne. „Wir vermissen Stellungnahmen zum Projekt und schulden dies der Wahl“, kritisiert Koslowski. Er und Martin Gülich verlangen konkrete Zahlen, denn auch über das zu erwartende Fahrgastaufkommen und über die „Ausdünnung“ des bestehenden Buslinienetzes habe man bisher zu wenig Angaben gemacht.

Andreas Schmidt

## Die Lebenshilfe öffnet die Türen

**Cronenberg.** Einen Blick hinter die Kulissen der Werkstätten können Interessierte am Freitag, 11. September, bei der Lebenshilfe Wuppertal werfen. An diesem Tag lädt die Einrichtung für Menschen mit geistiger Behinderung nämlich von 10 bis 12.30 Uhr zu einem Tag der offenen Tür. In den Werkstätten an der Heidestraße 72 sowie an der Hauptstraße 139 können die neuen Räume der Berufsbildung

sowie die Druckerei, die Heilpädagogik, die Konfektionierung, das Hochfrequenzschweißen und die Schreinerei besichtigt werden. Mitarbeiter bieten Führungen durch die Gebäude an.

Zur besseren Planung wird um eine kurze Anmeldung per Mail an [info@lebenshilfe-wuppertal.de](mailto:info@lebenshilfe-wuppertal.de) sowie telefonisch unter 47 92-101 gebeten. Aber auch Kurzsprechende sind herzlich willkommen.

## Sommerfest der Jäger

**Kohlfurth.** Die Cronenberger Jägerschaft feiert ihr Sommerfest am morgigen Samstag auf dem Gelände der Bergischen Schützengilde. Ab 16 Uhr sind unter anderem auch die „Rollende Waldschule“ sowie das Bläsercorps Cronenberg mit von der Partie. Für Speisen und Getränke wird natürlich gesorgt sein, zunächst mit Kaffee und Kuchen, ab 18 Uhr auch mit Leckerem vom Grill. Die jungen Besucher kommen auf einer Hüpfburg auf ihre Kosten.

## Duo im Musik-Café

**Cronenfeld.** Am 11. September ist das Musik-Duo „Ich & Du“ in „QBs Musik-Café“ zu Gast. Klaus Sonnabend und Christian Breddermann werden ab 20 Uhr an der Cronenfelder Straße 8 mit Hits von James Brown, Phil Collins, Pink Floyd, Paul Simon, Sting, Herbert Grönemeyer, The Beatles, Sportfreunde Stiller, Seal, Tim Bendzko und anderen aufwarten.

Der Eintritt zum Konzert im Musik-Café ist frei, der Mindestverehr beträgt 8 Euro. Um eine Reservierung unter der Telefonnummer 01 71-944 44 06 wird gebeten.

## Familientag im Autohaus Gottfried Schulz

Zu einem riesig-bunten Famili-entag lud das Autohaus Gottfried Schulz am vergangenen Samstag alle Auto-Fans ein. Bei Kaiserwetter pilgerten auch viele Cronenberger zum Uellendahl, wo ein Fest für die ganze Familie vorbereitet war. Auf dem VW- und Skoda-Gelände war, schon von weitem als sichtbares Zeichen, ein VW Golf viele Meter über dem Außengelände an einem Kran aufgehängt worden. Während sich die Erwachsenen über das nächste Fahrzeug beraten lassen konnten, war für die Kinder und Jugendlichen bestens gesorgt: Da gab es einen Kinderführerschein mit Quizstation, eine Carrera-Bahn und eine Outdoor-Kartbahn, es wurden Modellautos gebastelt, ein XXL-Segway-Parcours aufgebaut und für alle gab es leckere Snacks aus einem „Silver Nugget“-Burgerwagen und „Vito's“ Eiswaagen. Zudem hatten regionale Amateurricker bei einer großen Fotoaktion die Möglichkeit, sich als Mannschaft oder Porträt fotografieren zu lassen. Auch das Gebrauchtwagenzentrum auf dem ehemaligen Gelände der Zulassungsstelle zeigte sich überaus gut besucht und beim Audi Zentrum ging es ebenfalls „heiß“ her. Im Verkaufsraum hatte man eine rollende, historische Kaffeebar aufgebaut, und das Kinderschminken erwies sich ebenso als ein Anziehungspunkt wie das bunte Karussell auf dem Außengelände. Für Beratungen stand das Audi-Team zur Verfügung und so auch der Cronenberger Fachberater Gordon Bröker.



## Konzert mit Orgel und Co.

**Südstadt.** Mit Vokal- und Instrumentalwerken aus Skandinavien, Italien und Deutschland wartet an diesem Sonntag, 6. September, das Sommerkonzert in der Christuskirche auf. Am Unterer Griffenbergs sind unter anderem Maximilian, Lea und Momchil Terziyski an Violine, Klavier und Viola sowie das Seimon-Ensemble mit von der Partie, die Orgel spielt Achim Andreß. Das Konzert in der Elberfelder Südstadt beginnt um 18 Uhr, der Eintritt ist frei.

## „Nel Vento“ im „Emmaus“

**Ortsmitte.** Nachdem Simone Hauprich und Katrin Steinfeld bereits im Juli bei der Sommerkirche der Evangelischen Kirchengemeinde Cronenberg den Gottesdienst musikalisch begleiteteten, kommen sie am 13. September nun zusammen mit Pianistin Enikö Miklos als Ensemble „Nel Vento“ ins Zentrum Emmaus. An der Hauptstraße 39 wird ab 19 Uhr unter dem Motto „Von mild bis stürmisch wild“ Kammermusik mit Werken von Stamitz, Glinka und Curtis zu hören sein. Der Eintritt ist frei, weitere Infos unter [www.nelvento.de](http://www.nelvento.de).

**Der Cronenberger Männerchor**  
veranstaltet  
(als Benefiz-Veranstaltung / Schirmherr OB Peter Jung)

**Die Bergische Chornacht**

**Sa. 12.09.2015 16:00 – 23:00 Uhr**

**Im großen Saal**  
**der Historischen Stadthalle Wuppertal**  
**Einlaß: 15:15 Uhr**  
**Bergische Chöre stellen sich vor und**  
**geben ihr musikalisches Können preis.**

[www.bergische-chornacht.de](http://www.bergische-chornacht.de)

Statt Karten  
Aus Gottes Hand - in Gottes Hand  
Mein lieber Mann, Vater und Opa

**Paul-Lothar Schoenen**  
\* 11.03.1936 † 31.08.2015

Er war das Licht unseres Lebens durch seine Liebe und Güte.  
**Rita, Michael**  
**Anna-Katharina**

Ganz still und leise, ohne ein Wort,  
gingst du von deinen Lieben fort.  
Du hast ein gutes Herz besessen,  
nun ruht es still, doch unvergessen.  
Es ist so schwer, es zu verstehen,  
dass wir Dich niemals wieder sehen.

Traueranschrift: Rita Schoenen, Hütterstraße 30, 42349 Wuppertal  
Die hl. Messe mit anschließender Beisetzung findet am Dienstag, dem 8. Sept. 2015 um 13.00 Uhr in Hl. Ewalde in Wuppertal-Cronenberg statt.

**Karla und Armin Pieper**  
☎ 40 25 59

**Häusliche Alten- und Krankenpflege GbR**

**Petra Wagner**  
seit 1985  
☎ 4 09 90 69

**Für Ihre häusliche Versorgung machen wir uns stark!**

- ✓ Grund- und Behandlungspflege
- ✓ Hausnotruf
- ✓ stundenweise Betreuung
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ 24 Stunden Bereitschaft
- ✓ Pflegeberatung

Cronenberger Str. 383 • 42349 Wuppertal-Cronenberg  
Mitglied in der AG freie ambulante Krankenpflege e.V.

**Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr**  
**Mo. - Do. 15.00 - 17.00 Uhr**



# Flüchtlinge Belzer in der Wieder-Prüfung

**Küllenbahn.** Um Notunterkünfte in Sporthallen zu vermeiden, prüft die Stadt nun auch wieder eine Aktivierung der leeren Belzer-Verwaltung: Auch das bestätigte Sozialdezernent Kühn auf CW-Nachfrage. Eine Entscheidung hierzu soll laut Kühn nach den Herbstferien fallen, einen Bezug hält Kühn frühestens Anfang 2016 für möglich. „Wir müssen auf den schwierigsten Fall eingerichtet sein und hoffen aber, dass er nicht eintritt.“

Von den „3.000 plus x“ Flüchtlingen, die laut letzter Prognose des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge nach Wuppertal kommen könnten, sind – Stand Montag dieser Woche – bislang 1.509 Menschen in der Stadt eingetroffen. Zumal eine Unterbringung im Sportzentrum Süd nur für Tage oder wenige Wochen angedacht wird, übt man sich auf Küllenbahn in Gelassenheit: „Wir nehmen das positiv“, erklärt Karl W. Schröder:

Zumindest bis zu den Herbstferien sei Sportunterricht ja auch im Freien möglich: „Dass Unterkünfte geschaffen werden müssen, das steht vor allen anderen Fragen.“

## Bürgermeisterin Abé: „Band der Unterstützung knüpfen“

„Sollte es notwendig werden, die Sporthallen des Sportzentrums Süd zur Verfügung stellen zu müssen, unterstütze ich diese Pläne aus vollem Herzen“, äußerte sich Cronenbergs Bezirksbürgermeisterin Ursula Abé. Für diesen Fall ruft die SPD-Politikerin zur Unterstützung auf: „Ich hoffe, wir können mit vielen kleinen Taten das Los der Flüchtlinge ein wenig leichter machen“, appelliert Abé und zeigt sich zugleich überzeugt, dass sich die Menschen im CW-Land hilfsbereit zeigen würden: „Ich weiß: Wir in Cronenberg sind stark, wir werden diese Menschen willkommen heißen und ein breites Band der Unterstützung knüpfen.“

Einen ähnlichen Appell hatte zuvor auch Oberbürgermeister Peter Jung in einem offenen Brief an die Wuppertaler gerichtet: Die aktuelle Flüchtlingssituation stelle Wuppertal vor enorme Herausforderungen, um die Flüchtlinge menschenwürdig und sicher aufnehmen zu können, bedürfe es größter Kraftanstrengungen. Auch mit eh-

renamtlicher Unterstützung sei diese Mammutaufgabe aber zu meistern: „Wir müssen diese Menschen darin unterstützen, sich in unsere Gesellschaft zu integrieren und sie hier bei uns willkommen heißen – ohne Wenn und Aber!“

**Offener OB-Brief: „Zeigen Sie Solidarität und Nächstenliebe“**  
Jung äußerte sich „zutiefst dankbar für das großartige Engagement und die Hilfsbereitschaft der Wuppertaler“, diese sei kein vorübergehendes Phänomen, sondern zeichne die Wuppertaler aus: „Wir leben gemeinsam eine Willkommenskultur und unser Umgang mit Flüchtlingen ist beispielhaft.“ Zugleich rief der OB zur Wachsamkeit vor „rechtsextremen Hetzern“ auf: „Lassen Sie uns gemeinsam Solidarität und Nächstenliebe jedem Menschen entgegenbringen, der unseres Schutzes und unserer Hilfe bedarf.“

## Hilfe-Liste auf Stadt-Seite

Da bei der Stadt täglich Hilfsangebote für die Flüchtlinge eingehen, hat die Stadt auf ihrer Internet-Seite eine Liste mit Organisationen eingestellt, die Spenden annehmen beziehungsweise bei denen man sich ehrenamtlich einbringen kann. Die Liste ist im Internet unter [www.wuppertal.de](http://www.wuppertal.de) abrufbar.

# Offenes WLAN für alle Auch fürs CW-Land?



**Wuppertal.** Sie sind Visionäre, daran besteht kein Zweifel: Dustin Schmidtberg, Pilipp Psurek und Ralf Glörfeld träumen von einem offenen Internet. Jeder Mensch soll, im Idealfall flächendeckend, zum Nulltarif ins Internet kommen.

Die drei sind Mitglieder der Freifunker Wuppertal und engagieren sich in Sachen „Bürgernetz“, eine Aktion, die auch im Rathaus auf offene Ohren gestoßen ist. Das Gebäudemanagement signalisierte jetzt Bereitschaft, das Projekt zu unterstützen. So sollen 850 öffentliche Gebäude mit frei zugänglichen Routern ausgestattet werden, kündigte der Chef des Gebäudemanagements (GMW), Dr. Hans-Uwe Flunkert, an. Unterstützung hat er dabei vom Oberbürgermeister, der sich für eine „schnelle und unbürokratische Umsetzung“ des Projektes einsetzen wird.

Neben Kindergärten stehen die Schulen ganz oben auf der Wunschliste der Verwaltung. „Durch ein offenes Internet ergeben sich auch andere Nutzungsmöglichkeiten der Schule selbst“, nennt Flunkert einen wichtigen Vorteil des offenen Netzes. Ein wichtiges Thema neben der flächendeckenden Versorgung sei auch die Verbreitung des Netzes auf den Südhöhen.

Dr. Rolf Volmerig von der Wuppertaler Wirtschaftsförderung sieht in einem offenen Internet einen

klaren Standortvorteil für die Stadt – nicht nur die Studenten hier könnten von einem freien Internetzugang profitieren. Während die Wirtschaftsförderung bereits mit einem Router an der L418 ihr Netz öffnet und auf Nachmacher hofft, könnte der Lichtscheider Wasserturm schon bald als Hotspot hinzukommen. Für die Südhöhen halten die Planer einen Router auf dem Schulzentrum Süd für denkbar, um die Südhöhen mit der Stadt zu verbinden – das wollen die Schulen dort jedoch erst prüfen.

Die Stadtparkasse prüft zudem bereits, in jeder Filiale im Stadtgebiet einen Router aufzustellen, der kommerzielle Anbieter Unitymedia will ebenfalls für freies Internet sorgen. Bei den Wuppertaler Stadtwerken sei man „in der Findungsphase“: Hier wird geprüft, ob und wie unter anderem das Gerüst der Schwebebahn für das freie Internet genutzt werden kann.

Mit Ergebnissen rechnen die Initiatoren um Ralf Glörfeld im Laufe der kommenden Woche. Um das „Bürgernetz“ nun flächendeckend anzubieten, hoffen die Freifunker auf die Unterstützung der Wuppertaler – jeder könne sich für 15 bis 70 Euro einen handelsüblichen Router besorgen und, nachdem die Firmware der Freifunker aufgespielt ist, mitmachen am freien Netz. Infos gibt es im Netz auf der Website der Freifunker unter [www.freifunk-wuppertal.net](http://www.freifunk-wuppertal.net).

# „WuppEnduro“ holt Motorrad-Legende nach Wuppertal

**Südstadt.** Kein deutscher Motorradfahrer hat den Enduro-, also den Geländesport mit dem Motorrad so geprägt wie er: Eddy Hau ist mehrfacher Deutscher Meister, viermaliger Europameister, zweimaliger Mannschaftsweltmeister und Gewinner der Marathonklasse der härtesten Rallye der Welt. Die Geschichten, die Eddy am 11. September erzählen wird, hat er in dieser Form noch nie vorgetragen. Für die karitative „WuppEnduro“ macht die Biker-Legende eine Ausnahme: Eddy Hau kommt in den Hörsaal FZH1 der Bergischen Universität in der Rainer-Gruenter-Straße.

Einlass zu dem Benefiz-Abend ist ab 19:30 Uhr. Der Eintritt kostet 7,50 Euro, bis 15 Jahre nur 4,50 Euro. Einen Kartenvorverkauf gibt es nicht. Natürlich wird es im Anschluss an den Hau-Vortrag auch Autogrammkarten und die Möglichkeit von Gemeinschaftsfotos mit dem Enduro-Champion geben.

## Sperrung der Autobahn 46

**Wuppertal.** An zwei „verlängerten Wochenenden“ wird der Landesbetrieb Straßen.NRW Mitte September die Autobahn 46 komplett sperren, um einen lärmindernden offenerporigen Asphalt einzubauen. Die Sperrung in Fahrtrichtung Dortmund wird vom 16. September (ab 20 Uhr) bis zum 21. September (5 Uhr) andauern.

Die Sperrung der Gegenfahrbahn in Richtung Düsseldorf ist vom 23. September (ab 20 Uhr) bis zum 28. September (5 Uhr) geplant. Umleitungen werden ausgeschildert.

## Hallenbad öffnet wieder

**Cronenberg.** Das Gartenhallenbad Cronenberg hat ab Montag wieder geöffnet. Die Wartungsarbeiten, die wegen unvorhersehbarer Arbeiten an den Rohrleitungen um eine Woche verlängert werden mussten, werden damit beendet.

Ab Montag können auch Kurskarten für die Aqua-Fitness-Kurse im Gartenhallenbad erworben werden. Insgesamt bietet die Stadt in dem Dörper Bad drei neue Fitness-Kurse im Wasser an. Diese starten am 10., 11. und 12. September.

# Mrs.Sporty: 10 bewegende Jahre Mrs.Sporty sagt 500.000 Mal Danke!

Im September feiern über 550 Mrs.Sporty Clubs in neun europäischen Ländern gemeinsam das 10-jährige Bestehen von Mrs.Sporty. Alleine in Deutschland gibt es heute 420 Mrs.Sporty Clubs. 2005 wurde die Frauenfitnesskette in Berlin gegründet. Über 500.000 Frauen nutzten bereits das effektive Trainings- und Ernährungskonzept der erfolgreichen Marke für sich. Mrs.Sporty sagt Danke und belohnt alle Neumitglieder mit einem schönen Einstiegsangebot. Katharina Magiera führt ihren Mrs.Sporty Club in Wuppertal Cronenberg seit November 2006. Wir in Cronenberg waren also einer der ersten Mrs.Sporty Clubs europaweit. Um genau zu sein Clubnummer 36. Heute gibt es bereits über 550 Clubs in Europa. Unter dem Motto „10 Jahre Mrs.Sporty“ startet hier am 1. September die Jubiläumskampagne der Frauenfitnesskette. „Mit unserem Special-Angebot zum 10. Jubiläum haben Frauen die Möglichkeit für nur 10 Euro im Monat zu trainieren, vorausgesetzt sie sind noch kein Mitglied. Das ist ein einmaliges Angebot, um uns und unser Trainingskonzept kennenzulernen“, erzählt Magiera. Also am besten gleich anrufen und ein Schnuppertraining vereinbaren. Katharina Magiera blickt mit ihrem Team auf neun bewegende Jahre in Cronenberg zurück. „Wir begleiten und unterstützen unsere Mitglieder auf ihrem Weg zu mehr Energie, zu ihrer Wohlfühlfigur oder zu einem schmerzfreieren Leben. Jeden Tag lernen wir tolle Frauen kennen und helfen ihnen durch mehr Bewegung ihren Alltag besser zu meistern. Die Bedürfnisse der Frauen stehen bei uns immer im Mittelpunkt.“, erzählt Magiera. Weiter Infos zu ihrem Club an der hauptstraße 14 findet man unter [www.mrssporty.com](http://www.mrssporty.com).

## Über Mrs.Sporty:

Mrs.Sporty wurde 2004 in Berlin gegründet und ist mit mehr als 550 Clubs in neun Ländern Europas einer der marktführenden Anbieter für Frauenfitness sowie eines der führenden Franchise-Systeme. Das Mrs.Sporty Training besteht aus einem 30-minütigen, effektiven Intervalltraining für Ausdauer, Muskelkräftigung und Koordination. Herzstück des Konzepts ist die individuelle Betreuung der Mitglieder, die durch qualifizierte persönliche Trainer auf dem Weg zu ihren Zielen begleitet werden. Mit dem PIXFORMANCE Smart Trainer, einer digitalen Fitnessstation mit Bewegungserkennung, Webplattform-Anbindung und Social-Media-Integration und dem neuen funktionellen Trainingskonzept wird das Training dem Leistungsstand der Mitglieder mit optimaler Wirkung angepasst. Das Mrs.Sporty Ernährungskonzept berücksichtigt die persönliche Ernährungshistorie der Frauen und ermöglicht in Verbindung mit einem regelmäßigen Training eine gesunde Gewichtsabnahme. Entwickelt wurde das wissenschaftlich erprobte Mrs.Sporty Konzept in Zusammenarbeit mit der ehemaligen Tennisspielerin Stefanie Graf und dem Institut für Prävention und Nachsorge in Köln. Als Franchise-System ist Mrs.Sporty bereits drei Mal in Folge zum besten System Deutschlands gewählt worden (2012 und 2013 von impulse sowie 2014 vom Deutschen Franchise-Verband e.V.).

# Wir bauen Bäder traumhaft!



Profitieren Sie bei der Badsanierung von der Erfahrung und Kreativität zweier Fachleute!

**Doppelte Kompetenz auf 300 qm Ausstellungsfläche.**

## NEUHEITEN

Neu eingetroffen:

### XL Terrassenfliesen

aus Feinsteinzeug für lose oder geklebte Verlegung natürliche Holz- oder Betonoptik

**Überzeugen Sie sich selbst!**  
Wir freuen uns über Ihren Besuch.

**Frank Kirchmann**  
Sanitär + Heizungstechnik



**DÜRHOFT FLIESEN**

Kompetenzzentrum Bäder & Fliesen

[www.kompetenzzentrum-baeder-fliesen.de](http://www.kompetenzzentrum-baeder-fliesen.de)

Händlerstraße 51-53  
42349 Wuppertal

Tel. Kirchmann 02 02 / 47 66 77  
Tel. Dürholt 02 02 / 47 40 08

**Jetzt Starten !**  
**Neue - Tanz - Kurse**

**standard - Latein**  
**Disco - Fox**  
**Salsa**  
**Kizomba**  
**Kindertanz**

Tanzen bei den Profis - hier macht Tanzen lernen Spaß!  
Alle Angebote unter: [www.Tanzschule-Dance.de](http://www.Tanzschule-Dance.de)

**Tanzschule Dance**  
Ronsdorfer Straße 6  
42855 Remscheid  
Tel. 02191/28252

**Cronenberger-Sport.de**  
Der Ergebnisdienst für Cronenberg



AGAPLESION  
BETHESDA KRANKENHAUS  
WUPPERTAL

Sie sind herzlich eingeladen!

Selbsthilfe informiert!

BETHESDA PROGRAMM FÜR INTERESSIERTE BÜRGER

# WAS GIBT ES NEUES IN DER KREBSTHERAPIE?

**Infoabend zu den Neuerungen in der medikamentösen Krebstherapie • gemeinsam mit der Selbsthilfegruppe „Frauen und Männer nach Krebs“**



Referent:

**Dr. med. Werner Fett**  
Onkologe,  
Praxis Wuppertal

Weitere Infos:  
Hainstr. 35  
42109 Wuppertal  
T (0202) 2 90 - 25 74  
[www.bethesda-wuppertal.de](http://www.bethesda-wuppertal.de)

**Donnerstag,**  
**10. Sept. 2015**  
**18:00 Uhr**



**MYOSOTIS**  
 Tel.: 0202/30 29 43 (AB)  
 info@myosotis-demenzbetreuung.de  
 www.myosotis-demenzbetreuung.de  
 Termine nach tel. Vereinbarung

**Mobile Demenzbetreuung**  
**Petra Limberg**

Betreuung, Begleitung u. Beratung zur Entlastung pflegender Angehöriger.

Die Betreuung kann über die Krankenkasse abgerechnet werden.

Ihr Renault-Partner in Wuppertal-Cronenberg

**Horst Köllner GmbH**  
 Renault und Dacia

Händlerstraße 47  
 42349 Wuppertal

Tel.: (0202) 47 18 81  
 Fax: (0202) 47 79 82

www.autohauskoellner.de

**REPARATUREN ALLER FABRIKATE**

Ihr Schuster im Dorf:

**MR. BAL**

Hauptstr. 18 • 42349 W.-Cronenberg  
 Tel. 01 78/924 37 28

**ES LEBE DER GARTEN!**

**Natursteinhandel-Ausstellungsgarten**

Naturstein aus eigenen Brüchen und aus aller Welt für Gewerbe und privat.  
 Mo.–Fr. 7–17.30, Sa. 9.00–13.00 Uhr

**Natursteinbrüche Bergisch Land**  
 Hahnenfurth 5 • 42327 Wuppertal  
 Auf dem Gelände der Kalkwerke Oetelshofen  
 Fon (02058) 78 26 90 • www.natursteinbrueche.de

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken!«

**BREER GmbH**

Umzüge In- und Ausland  
 Möbellagerung  
 Möbelaufbauaufzug

(02 02) 47 53 33

**Flughafentransfer**

**Frank Knispel**  
 Flughafentransfer zu allen Flughäfen  
 z.B. W.-Cro. - Düsseldorf ab 48,- €  
 W.-Cro. - Köln ab 60,- €  
 Info unter Tel.: 02 02/42 72 47  
 01 71/9 59 81 74

kompetent  
 fachkundig  
 zuverlässig

**Versicherungsfachbüro**  
**Paul-Heinz Münch**  
 Hauptstraße 161  
 Telefon 02 02 / 40 577  
 42349 W.- Cronenberg  
 Telefax 02 02 / 47 65 47

**Cronenberger-Sport.de**  
 Der Ergebnisdienst für Cronenberg

**Häusliche Krankenpflege Behne**  
 Häusliche Pflege anstatt Heim.  
 Ihr Pflegepartner für Wuppertal-Cronenberg.

**MDK-Qualitätsprüfung 7/2014 „sehr gut“**

Mitglied im Landesverband freie ambulante Krankenpflege NRW e. V.

Kemmannstr. 6, 42349 Cronenberg, Tel.: 0202/40 20 97

**SVN „Prima Klima“ beim 35. Wasserball-Turnier**

Zum 35. Mal stieg am vergangenen Wochenende das Wasserball-Turnier des Schwimmvereins Neuenhof (SVN), aber dass das Wetter jemals so heiß war, daran konnte sich auch Cheforganisator Mischa Göke nicht erinnern. „Zusammenrücken“, lautete insofern im Freibad Neuenhof die Devise, denn Tausende Badegäste und insgesamt 230 Wasserballer mussten sich das azurblaue Neuenhof-Becken teilen. „Das war ein prima Miteinander“, lobte SVN-Sportwart Mischa Göke und auch Moderator Peter Kuhne das Verständnis der Badegäste: „Das ist bei diesem Wetter nicht selbstverständlich.“ Dem Turnier schien aber nicht nur vom Himmel her die Sonne, auch ansonsten stand das insgesamt dreitägige Treffen unter einem guten Stern. Die insgesamt 13 Mannschaften, darunter aus Holland und Belgien, lieferten sich super-faire und tolle Spiele, lobte Mischa Göke. Und der SVN erwies sich zudem besonders gegenüber den Teilnehmern aus Belgien als guter Gastgeber: Bei den Damen ließ man dem Team aus Gent mit dem Turniersieg den Vortritt, in der Männerkonkurrenz traten die Gäste mit Platz 2 im Gepäck die Heimreise an – hier ließen sich die Lokalrivalen von den Wasserfreunden Wuppertal im Finale von den Belgiern nicht die Butter vom Brot nehmen.



**CSC und Germanen mit „Lauf“**

**Cronenberg/Südstadt.** Gemeinsam mit den Sportfreunden Baumberg und dem Düsseldorfer SC, die allerdings eine um einen Treffer bessere Tordifferenz haben, steht der **Cronenberger SC** in der Landesliga mit zehn Punkten auf der Habenseite nach dem vierten Spieltag auf Rang drei. Die Grün-Weißen siegten am vergangenen Wochenende durch Treffer von Jens Perne und Lee-David Korkmaz mit 3:0 beim VfL Jüchen-Garzweiler. Die Gastgeber kassierten zudem zwei Rote Karten. In der zweiten Runde des Kreispokals schlug der CSC zudem den Langenfelder SV mit 6:4 und muss nun am 29. September beim Bezirksligisten ASV Mettmann ran. Zwei Niederlagen musste hingegen der **SSV 07 Sudberg** einstecken.

In der Bezirksliga kamen die Riedelstraßen-Kicker nicht über ein 1:2 gegen die Zweitvertretung des FC Kray hinaus. Im Kreispokal verloren die Sudberger beim TuS Grün-Weiß Wuppertal am Dienstagabend mit 3:8. Deutlich erfolgreicher lief es für den **SSV Germania 1900**. Gegen den FC Union Roma gab es einen deutlichen 11:0-Erfolg. Damit festigten sie ungeschlagen die Spitze in der Kreisliga B. Im Pokal schalteten die Freudenberger unter der Woche den TSV Union Wuppertal mit 6:1 aus und empfangen in der dritten Runde den Landesligisten 1. FC Wülfrath. Einen ebenfalls ungefährdeten 10:0-Sieg gegen Heckinghausen II fuhr der **Cronenberger SC II** ein, die CSC-Reserve liegt weiterhin

mit einem Torverhältnis von +24 nach vier Spielen auf Rang drei. Eine knappe 2:1-Niederlage musste der **FC Polonia** bei den Sportfreunden Wuppertal 03 einstecken, die Kreispokal-Partie beim SV Bayer Wuppertal findet erst am kommenden Dienstagabend statt. Der **SSV Germania II** gewann derweil gegen die Zweite des 1. FC Wülfrath mit 6:1 und kletterte dadurch auf Platz 11 in der Gruppe 2 der Kreisliga B. Weil allerdings der **SSV 07 Sudberg II** nicht zur Partie bei Hellas Wuppertal antrat, wurde die Partie mit 0:2 gegen die Schwarz-Blauen gewertet. Durch die recht torarme Wertung und die hohen Niederlagen von Heckinghausen II und Roma „kletterte“ die SSV-Zweite in der Tabelle der Kreisliga B auf Rang 14.

**Germania Ausgezeichnetes Engagement**

Jahr für Jahr werden beim SSV Germania 1900 die vereinstreuen Mitglieder eingeladen. Dabei wird nicht nur aus vergangenen Zeiten geplaudert, auch die Entwicklung des Vereins in den letzten Dekaden ist dabei ein interessantes Thema. Mit Ilse Bunzel wurde heuer eine Teilnehmerin der Damengymnastik geehrt, die seit 40 Jahren dem Verein treu ist. Die 77-jährige bleibt den Gymnastikstunden nur fern, wenn sie auf Reisen ist – ob in den Iran oder auf Wangerooe. Hannelore Siebel zählt seit 25 Jahren zur Damengymnastik-Gruppe, während Helene Grajewski (81) seit einem Vierteljahrhundert der Wirbelsäulengymnastik die Treue hält. Ebenfalls seit 25 Jahren dem Verein verbunden ist Josefine Schinz, die neben ihrem sportlichen Engagement auch als Persönlichkeit geschätzt wird und „mit der man gerne ein Bier zusammen trinkt.“ Deutlich wird, dass der SSV Germania weit mehr ist als nur eine Möglichkeit sich fit zu halten, das Miteinander wird groß geschrieben. Hahn im Korb der Geehrten war Rainer Hohstädter: Der 74-jährige engagiert sich in der Fußballabteilung, und seit die Germanen Betreiber der Sportanlage Freudenberg sind, ist er „besonders“ gefordert... (oka).



**RSC Drei Löwen bei der EM**



Auf den nord-portugiesischen Ort Luso werden in der nächsten Woche die Blicke der Rollhockey-Fans gerichtet sein. Dort findet nicht nur am Sonntag die Auslosung des CERS-Pokals statt, an dem der RSC Cronenberg mit seinen Bundesliga-Herren in der nun beginnenden Spielzeit teilnehmen wird. Vielmehr steigt ab Montag dort auch die U17-Europameisterschaft. Mit Aaron Börkei, Max Thiel und Niko Morovic (v.l.n.r.) stehen gleich drei Nachwuchs-Löwen im Team von Nationaltrainer Andreas Reinert. Am Montag starten die Jung-Adler gegen Frankreich ins Turnier, weitere Gegner sind Spanien, England, Österreich, Andorra sowie Portugal, Italien und die Schweiz.

**WAS WANN WO „em Dorpe“**

Am morgigen Samstag lädt die **Amusikschule Kuberka** zu einem Tag der offenen Tür ein. In der Zeit von 12 bis 18 Uhr kann ein Blick in die neuen Räumlichkeiten an der **Hauptstraße 88** geworfen werden, zudem gibt es natürlich auch kulinarische sowie musikalische Genüsse zu erleben. Ab 18 Uhr schaut zudem das Duo „Julie & Oliver“ vorbei, der Eintritt ist frei. Infos unter [www.musikschule-kuberka.de](http://www.musikschule-kuberka.de).

Die Regenbogenkinder, Spell 88 sowie auch der Neue Chor Cronenberg werden am morgigen Samstag ab 16 Uhr im Rahmen eines Jubiläumskonzertes zum 10-jährigen Bestehen des Fördervereins FKJC im Zentrum Emmaus zu hören sein. Der Eintritt ist frei, für eine Kaffeetafel mit Waffeln ist an der Hauptstraße 39 gesorgt.

Für alle Frauen der katholischen **Gemeinde Hl. Ewalde** findet am Dienstagnachmittag, 8. September, ab 16 Uhr ein **Kaffeeklatsch** an der Hauptstraße 96 statt.

Gesellig wird es am heutigen Freitagabend in der Gaststätte Ehrhardt im „Odenwaldhaus“ wieder. Dort lädt der Bürgerverein „Sudbürger“ ab 20 Uhr zu seinem monatlichen **Stammtisch** ein.

Im Rahmen des Gottesdienstes der **Evang.-freikirchlichen Gemeinde** befasst sich Alex Lindt von „Open Doors Deutschland“ am Sonntagvormittag ab 10 Uhr mit dem Thema „Christenverfolgung heute“ in der Versöhnungskirche am Eich.

**Jahreskarten** zu 85 Euro für die Bundesliga-, Pokal- und Europacup-Spiele der Rollhockey-Herren des **RSC Cronenberg** in der Saison 2015/16 sind bei RSC-Schatzmeister Hans-Alfred Henckels unter der Rufnummer 47 65 29 zu bestellen.

Mit leckeren Cocktails wartet am morgigen Samstagabend ab 18 Uhr der Freibad-Biergarten und Imbiss „Zum Neuenhof“ auf. Um Reservierung unter der Rufnummer 31 77 05 09 wird gebeten.

Nach 31 Jahren in der Hofaue feiert das **Ballett-Tanz-Studio** von Katja Krüger am morgigen Samstag **Neueröffnung** im Gebäude der National-Bank am Mäuerchen 12 in Elberfeld. Ein buntes Programm von Ballett bis Modern Dance sowie Hip Hop ist geplant. Mehr Infos gibt es im Internet unter [www.ballettstudio-krueger.de](http://www.ballettstudio-krueger.de).

Rund um Eulen, Uhu, Bussarde und Co. dreht sich am Freitagnachmittag, 11. September, alles im **WPZ Burgholz**. Ab 15 Uhr ist Falk-nerin Uta Wittekind zu Gast. Infos und Anmeldungen unter der Rufnummer 02 261-70 10-320 sowie unter [www.wpz-burgholz.de](http://www.wpz-burgholz.de).

Schon jetzt kann man sich Tickets für die neue **TiC-Revue** sichern, die ab dem 11. September im Atelier Unterkirchen zu sehen sein wird. Karten für „Heiße Zeiten“, die von Gerburg Jahnke geschrieben wurde, gibt es online unter [www.tic-theater.de](http://www.tic-theater.de) sowie natürlich an der TiC-Hotline 47 22 11.

Tische können ab sofort reserviert werden für den nächsten **Kindersachen-Flohmarkt** des Fördervereins FKJC, der am 19. September im Zentrum Emmaus stattfindet. **Anmeldungen** unter Telefon 0157-57 92 01 81, die Standgebühr pro Tisch beträgt 4 bzw. 6 Euro und einen Kuchen.

Von der Gasstraße in Ronsdorf über das Große Holz, die Grüne und den Grund zum „Schlüffken“ führt eine **Wanderung**, welche die Senioren der **NaturFreunde Cronenberg** am nächsten Mittwoch, 9. September ab 10 Uhr anbieten.

Zwischen dem Tanztunnel am Dorrenberg und dem Bahnhof Mirke eröffnete **Policks Backstube** am vergangenen Wochenende auf der Nordbahntrasse in Elberfeld das neue **Trassencafé**. Hier gibt es nachmittags kühle Erfrischungen, süße Teilchen und leckere Kuchen.

## SSLZ wegen Wettkampf zu

**Küllenhahn.** Am kommenden Sonntag, 6. September, bleibt das

Küllenhahner Schwimmsport-Leistungszentrum (SSLZ) für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen. Grund dafür ist das nunmehr 6. Ronsdorfer Kurzstreckenmeeting der Ronsdorfer Schwimmgemeinschaft, zu dem Vereine aus ganz Nordrhein-Westfalen im Heinz-Hoffmann-Bad an der Küllenhahner Straße erwartet werden.

## In Gedenken an Udo Heyer



Am Sonntag veranstaltet der SSV Germania das 1. Udo-Heyer-Gedächtnisturnier. Als Gäste hat sich auf dem Freudenberg auch die U8 des 1.FC Köln angesagt. Zuschauer sind zu dem Spiel um 11 Uhr willkommen.

## Wanderung mit der CTG



Die Wanderabteilung der Cronenberger Turngemeinde (CTG) bricht am nächsten Donnerstag zur letzten Sommerwanderung auf. Los geht's um 10 Uhr am Ehrenmal. Die Tour dauert drei Stunden zuzüglich Pause.

www.musikschule-kuberka.de

**Michaela Struck-Kuberka**  
**Demenzbetreuung**

auch mit den Krankenkassen abrechenbar  
Tel.: 2 47 86 60 od. 015 20-4 39 83 70



**ATS**  
AUTO TEILE SUD  
Hahnerberger Str. 51  
42349 Wuppertal  
Telefon 02 02 / 3 17 56 85  
Telefax: 02 02 / 3 17 56 87  
www.ats-wuppertal.de



**Baumdienst**  
**Wolfgang KOPF**



- Baumpflege, u. -schnitt
- Fällungen von Gefahrenbäumen mit eigenen Hub-Arbeitsbühnen
- Fräsen von Baumstümpfen
- Kronensicherung

Wüste 6 • 42369 Wuppertal (Ronsdorf) • Tel. 0202/4621 50 u. 021 91/81 053  
Fax 0202/467 08 71 • http://www.baumdienst-kopf.de

## Glaseri Biermann



Ihr Glasermeister in Cronenberg  
Ausführung sämtlicher  
Glaserarbeiten

Außerdem finden Sie bei uns unter anderem:

- Fenster
- Türen
- Spiegel
- Duschtrennungen
- Rollläden
- Einbruchsschutz

Cronenfelder Str. 23 • Tel.: 40 14 77  
(Termine nach Vereinbarung)

■ ANBAU  
■ UMBAU / AUSBAU  
■ MODERNISIEREN  
■ SANIEREN  
■ SACHVERSTÄNDIGER FÜR  
SCHIMMELPILZBEWERTUNG  
UND SCHIMMELPILZSANIERUNG

**BAUNTERNEHMUNG**  
**Burkhard**  
**ORF**  
"RÜCKE ALLES IN'S LOT"

Giebel 33  
42327 Wuppertal  
Tel.: 0202 43 67 39  
Fax: 0202 69 54 359  
www.orfbau.de  
info@orfbau.de

# Rollhockey Aufgalopp für die RSC-Löwen

**RSC stimmte sich mit Saisonöffnung auf die kommende Spielzeit ein / Morgen geht's zu den Bisons.**

Für die Rollhockey-Herren des RSC Cronenberg beginnt am morgigen Samstag die Bundesliga-Saison 2015/2016: Um 15.30 Uhr laufen die Löwen beim SC Bison Calenberg auf. Fünf harte Trainingswochen liegen hinter dem Team von RSC-Trainer Marc Berenbeck – nun muss sich zeigen, wo die Mannschaft steht. Sicher stehen die RSC-Löwen vor einer schweren Saison: Nach dem Karriere-Ende von gleich vier Leistungsträgern müssen sie einen großen Umbruch verkraften, der durch junge Spieler aus den eigenen Reihen bewältigt werden soll. „Wir haben sicher viele große Talente in der Hinterhand, doch ein vollwertiger Ersatz für die internationalen erfahrenen Rollhockey-Cracks können sie noch nicht sein“, weiß auch RSC-Präsident Peter Stroucken. Hinzu kommt, dass Marc Beren-



**Nachwuchssorgen hat der RSC keine: Zurzeit spielen fast 100 Jugendliche aktiv bei den Grün-Weißen Rollhockey, als einziger Verein in Deutschland kann der RSC in der kommenden Saison neun Mannschaften in sechs Altersklassen melden.**

Fotos: Odette Karbach/Meinhard Koke

beck vor dem ersten Spieltag Aufstellungssorgen drücken: Einige Löwen sind angeschlagen beziehungsweise verletzt, andere mit der Nationalmannschaft bei der Europameisterschaft in Portugal dabei, sodass der RSC-Coach bei

den Bisons nicht auf sein stärkstes Aufgebot zurückgreifen kann. „Doch wir werden nicht nach Calenberg fahren, um dort die Punkte liegen zu lassen“, zeigt sich Berenbeck optimistisch vor dem schweren Saisonstart. „Ich traue einigen unserer Nachwuchsspielern durchaus eine starke Leistung zu, um bei der Überraschungsmannschaft der letzten Saison mit ihrem Top-Torjäger Milan Brandt ein positives Ergebnis zu erzielen“, erklärt er.

### Aufgalopp und Abschied bei der Saisonöffnung

Die neue Saison ist beim RSC Cronenberg bereits eingeläutet: Bei der Saisonöffnung am vergangenen Samstag zeigte sich wieder einmal, was den Rollhockey-Sport in Cronenberg so stark macht: Aktive aller Jugendteams demonstrierten ihr Können auf der Spielfläche. In gemischten Teams standen einerseits U9 und U11 gemeinsam auf dem Feld, außerdem Spieler von der U13 bis zur U20. Ein ganz besonderes Erlebnis, denn viele Youngster durften gemeinsam mit angehenden Bundesliga-Akteuren dem Ball nachjagen.

Zunächst bat Hallensprecher Jens Pfaffendorf aber alle Teams der Spielzeit 2014/2015 auf den Hallenboden, um bereits errungene Erfolge zu würdigen und auf die noch anstehenden Aufgaben voranzuschauen. Dann sortierten sich die Teams neu und präsentierten sich in den Aufgeboten, die in der Saison 2015/2016 gemeinsam antreten werden.

Nicht mehr dabei sein werden vier Urgesteine der Löwen: Sebastian Wilk, Mark Wochnik, Martin Schmah und Jens Behrendt hängen ja bekanntlich mit dem unerwarteten Pokalsieg ihre Rollschuhe an den berühmten Nagel – deshalb endete der RSC-Tag in der Alfred-Henckels-Halle auch mit einem Abschiedsspiel für das scheidende Quartett. Dem Bundesliga-Team der Löwen stand ein All-Star-Team mit einigen klangvollen Namen gegenüber.

Und auch Löwen-Urgestein Björn Siebel kam noch zu seinem (letzten) Betreuer-Einsatz: Gleich zweimal durfte Björn Siebel auf die Bahn in der Henckels-Halle, um seinen Job als „Wischer“ gewohnt souverän zu erledigen.



**Zum Abschiedsspiel von Mark Wochnik & Co. reisten auch Lionel Savreux und Henri Guerec aus Frankreich an. Außerdem ließen es sich unter anderem Andreas Paczia, Jan Velte, Markus Franken und Patrick Kühn nicht nehmen, ihre ehemaligen Kameraden zu verabschieden.**

**Anwaltskanzlei**  
Fachanwalt für **Klaus Müller**  
Arbeitsrecht  
• Mietrecht  
• Wohneigentumsrecht  
• Familienrecht  
• Verkehrsunfallrecht und Ordnungswidrigkeiten  
• Forderungseinzug

Hauptstr. 48  
42349 W.-Cronenberg  
Tel.: (0202) 47 30 57  
Fax: (0202) 47 30 58  
info@kanzlei-mueller-wuppertal.de  
www.kanzlei-mueller-wuppertal.de

Malerbetrieb  
**röhle**  
Raum Boden Fassade

• Raumgestaltung  
• Bodenbeläge  
• Fassadensanierung

Jörg W. Röhle  
Malermester  
T 0202.473630 • F 0202.2478288  
joerg-werner.roehle@freenet.de

Cronenberger-Sport.de  
Der Ergebnisdienst für Cronenberg

**URSPRUCH**  
Baustoffe

- Ytong-Gasbeton
- PVC-Rohre
- Bedachungsmaterial
- Ceresit-Kunststoffe

Otto-Hahn-Straße 24 • 42369 Wuppertal  
Tel. 02 02 / 46 22 32 • Fax 02 02 / 4 67 08 58  
Internet: http://members.aol.com/kursp10140/ • e-mail: KUrsp10140@aol.com

**Urspruch Baustoffe**  
schnell, pünktlich und sofort lieferbar.

# Nach Betrüger-Bericht Weitere Betroffene melden sich

Nach unserem Bericht über drei Fälle von Trickbetrügereien im CW-Land meldeten sich vier weitere Betroffene bei der Polizeidienststelle Cronenberg. Eine Seniorin von der Cronenberger Straße teilte mit, dass bei ihr ebenfalls zwei Unbekannte an der Wohnungstür geklingelt hätten. Unter dem Vorwand, neue Nachbarn zu sein und sich versehentlich ausgeschlossen zu haben, baten die Männer um Geld für den Schlüsseldienst. Da die clevere Südstädterin von der „Ausgeschlossen-Masche“ zuvor in der CW gelsen

hatte, ließ sie die mutmaßlichen Trickbetrüger abblitzen. Der „Nachbar-Masche“ auf den Leim ging jedoch am 21. August eine Seniorin an der Küllenhahner Straße: Sie gab einem Unbekannten 50 Euro. Dieser hatte sich zuvor als neuer Nachbar vorgestellt und gefragt, ob ihm die Frau mit 34 Euro aus der Klemme helfen könne. Seine Mutter sei mit seinem Portemonnaie beim Einkaufen, nun könne er die Handwerker nicht bezahlen. Als er dann einen 50-Euro-Schein in der Geldbörse der Seniorin erblickte, bat der Trickbetrüger um diesen – dann

könne er ja den Handwerkern auch etwas Trinkgeld geben. Apropos: Eine Flasche Wasser „lieh“ sich der höfliche junge Mann auch noch – natürlich ebenfalls für die durstigen Handwerker...

Mit der „Pannen-Masche“ trat ein Unbekannter am vergangenen Samstag an der L74 auf: Ein 66-jähriger Elberfelder hielt bei dem Mann an, der mit seinem Pkw scheinbar an der Landesstraße liege geblieben war. Der Unbekannte gab sich als Direktor und Millionär aus und berichtete, seinen Tank leergefahren zu haben. Der Trickbetrüger bat um 100 Euro Tankgeld und bot als Pfand einen angeblich 18-Karat-Goldring an. Der Elberfelder gab dem Unbekannten zwar nur 50 Euro, aber das war immer noch zu viel, denn der Ring stellte sich als wertlos heraus.

Der Beschreibung nach war der

Betrüger circa 60 Jahre alt, etwa 1,60 Meter groß, untersetzt und hatte dunkle Haare. Der südländisch wirkende Mann sprach gebrochen Deutsch, hatte ein gepflegtes Äußeres, trug einen beige-farbenen Anzug und auffällig viel Schmuck. An das Fahrzeug des Betrügers konnte sich das Opfer nur vage erinnern, es könnte sich dabei aber um einen silberfarbenen Mercedes mit Berliner Kennzeichen gehandelt haben.

Erst jetzt meldete eine Betroffene, die bereits in der Adventszeit 2014 der „Pannen-Masche“ aufgesessen war: Die Frau hatte sich ebenfalls hilfsbereit gezeigt und einem Mann 200 Euro „Spritgeld“ gegeben. Hinweise zu den Betrügern oder zu weiteren Versuchen nehmen die Dörper Polizei unter 2 47 13 90 und das Polizei-Präsidium unter 284-0 entgegen.

## ++ Viele Gewinne ++ Nutzen Sie Ihre Gewinnchance

### DVD von Philip Simon

Philip Simon verkündet das „Ende der Schonzeit“: Sein Live-Programm ist ab sofort als Live-DVD mit viel Bonusmaterial erhältlich.

Er ist Kabarettist, Hobbyphilosoph und Lebemensch: Philip Simon. Ob im Fernsehen oder auf der Bühne – immer nimmt er sein Publikum an die Hand und führt es durch eine Welt der verrückten, lustigen, stillen und auch traurigen Momente. Denn, so Philip Simon, es ist nichts mehr da, das uns noch Halt gibt. Wir sind orientierungslos und suchen verzweifelt einen Anker: Beschränken unsere Privatsphäre heute freiwillig auf ein Séparée im Swinger-Club, huldigen unserem Mobiltelefon in der „iChurch“, gehen mit einem Navi im Auto den ersten Schritt ins betreute Wohnen. Wir leben die Freiheit, die uns die Werbung verkauft und über die sich die Wirtschaft schon ganz lange Gedanken macht. Die Religionen haben inzwischen auch alle einen Notstand im Dachstübchen und der Politik sind wir ausgeliefert. In seinem zweiten Solo-Programm „Ende der Schonzeit“ verbindet Philip Simon Stand-Up und politisches Kabarett miteinander und wurde dafür 2011 mit dem Jurypreis des „Prix Pantheon“ und dem Publikumspreis des „Großen Kleinkunstfestivals der Wühlmäuse“ ausgezeichnet. Mit eigenen TV-Sendungen wie „Nate Light mit Philip Simon“ und „Thekenquizzer“ auf ZDFneo etablierte er sich sowohl als Moderator als auch als Autor.



Die DVD von Philip Simon ist ab sofort im Handel erhältlich. Weitere Infos gibt es unter [www.philipsimon.com](http://www.philipsimon.com). Unter unseren Lesern vergeben wir 3 Exemplare. Diese werden unter allen verlost, die sich bis Montag, 11 Uhr, bei der CW unter [verlosung@cronenberger-woche.de](mailto:verlosung@cronenberger-woche.de) melden (Namen, Telefonnummer und Stichwort nicht vergessen!) oder die am Montag, 7. September, in der Zeit von 11 bis 11.20 Uhr unter Telefon 478 11 00 bei der CW anrufen. Stichwort: Philip Simon

Ganz einfach **per Mail** teilnehmen: [verlosung@cronenberger-woche.de](mailto:verlosung@cronenberger-woche.de)

## EmFatih – Fatih kommt gefühlsecht!

Vor genau zehn Jahren stand Fatih Çevikkollu mit seinem prämierten ersten Solo-Programm auf den deutschen Bühnen. Zum Jubiläum ist der Kabarettist aus Köln mit seinem mittlerweile fünften Solo-Programm „EmFatih“ in unserem Fatihland unterwegs. Er folgt dem Motto: „Wer die Wahrheit verhandelt, muss die anderen zum Lachen bringen, sonst bringen sie ihn um!“ Am Donnerstag, 17. September, ist er um 20 Uhr zu Gast im „Theater im Tanzhaus“ in Wuppertal.



„EmFatih“ kommt mit Geist, Gefühl und Grenzerfahrung. Es ist eine Werbetour für eine verlorengene Eigenschaft: Mitgefühl – „EmFatih“! Fatih spielt mit Wahrheit und Schmerz. Wenn diese beiden Zutaten in einem Topf landen, schmeckt das Gericht schön scharf. „EmFatih“ widmet sich auch aktuellen Themen. Flüchtlinge schwimmen im Mittelmeer und machen ihre ganz eigenen Grenzerfahrungen. Menschenrechte kennen keine Grenzen – zumindest innerhalb Europas. Die höchsten Werte unserer Gesellschaft füttern den DAX. Die anderen sind Paragrafen-Deko

im Grundgesetz. In einem Land, das dem Bier frönt, sind Leberwerte wichtiger als Ethische. „EmFatih“ beleuchtet den Fanatismus von allen Seiten. Die einen tragen ein Kopftuch, die anderen einen geistigen Schleier und so manche Lügenfresse geht jeden Montag gern spazieren. Früher sagte man Kümmeltürken, heute heißt es Topterroristen. Und die Türken rufen immerzu: „Das sind nicht wir, das sind die Araber! Das muezzin Sie doch verstehen!“ Seit ISIS wissen wir, wir haben keinen Plan gegen den Fanatismus. Wir handeln kopflos. Doch keine Sorge, Fatih wird älter, er ist nicht das Jüngste Gericht. Ein Abend mit ihm bleibt trotz schwerer Themen auch leicht und lustig, rasant und relevant, eloquent und elegant. „EmFatih“ ist live lebendig – ein Programm auf der Höhe der Zeit mit einem Blick für das Wesentliche! Was das ist? Hingehen, hinhören und herausfinden. Kabarett ist ein Denkraum! Der eine denkt vor, der andere nach! Aber immer mit Gefühl...

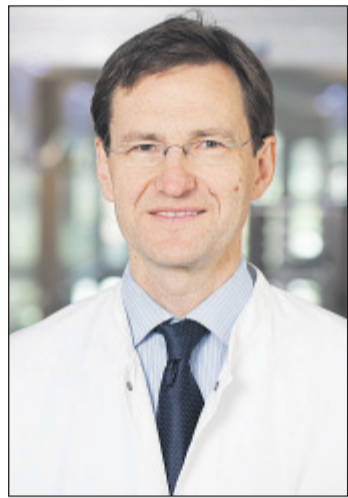
Karten für den Abend mit Fatih Çevikkollu bekommt man bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. Weitere Infos gibt es im Internet unter [www.forum-maximum.de](http://www.forum-maximum.de). Unter unseren Lesern vergeben wir 2x2 Freikarten. Diese werden unter allen verlost, die sich bis Montag, 11 Uhr, bei der CW unter [verlosung@cronenberger-woche.de](mailto:verlosung@cronenberger-woche.de) melden (Namen, Telefonnummer und Stichwort nicht vergessen!) oder die am Montag, 7. September, in der Zeit von 11 bis 11.20 Uhr unter Telefon 478 11 00 bei der CW anrufen. Stichwort: Fatih Çevikkollu

## Focus-Ärzteliste 2015 Bethesda-Chefarzt ist top in Deutschland

Wuppertal. Patienten und Fachkollegen haben es entschieden: Prof. Dr. med. Bernd Sanner, Chefarzt der Medizinischen Klinik mit Kardiologie, Lungenheilkunde und Schlafmedizin des Agaplesion Bethesda-Krankenhauses Wuppertal, ist ein ausgezeichnete Mediziner. In der aktuellen „Focus“-Ärzteliste wird Sanner als Top-Spezialist für Bluthochdruck-Erkrankungen geführt – wie schon in den Vorjahren.

Damit zählt der Bethesda-Chefarzt auch diesmal zu den besten Ärzten Deutschlands: „Die erneute Auszeichnung durch die ‚Focus‘-Ärzteliste ist Bestätigung meiner täglichen Arbeit und spornt mich zugleich an, noch besser zu werden“, freut sich Prof. Dr. Bernd Sanner. „Bluthochdruck ist immer noch Risikofaktor Nummer Eins für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und damit ein wichtiges medizinisches Thema. Denn nur 70 Prozent der Erkrankten wissen überhaupt von ihrem Bluthochdruck und davon lassen sich nur etwa 50 Prozent behandeln. Eine Situation, die dringend verbessert werden muss.“

Bernd Sanner besitzt auf europäischer Ebene die Qualifikation zum



Erneut ausgezeichnet als Bluthochdruck-Spezialist: Prof. Dr. med. Bernd Sanner, Chefarzt der Medizinischen Klinik im Agaplesion Bethesda Krankenhaus, gehört zu den besten Medizinern Deutschlands

European Hypertension Specialist und ist Regionalbeauftragter und Mitglied im Vorstand der Deutschen Hochdruckliga (DHL).

## CMC Chornacht in der Stadthalle

Zum dritten Mal laden der Cronenberger Männerchor (CMC) und die Chöre aus der Region am 12. September zur Bergischen Chornacht in die Historische Stadthalle: Ab 16 Uhr werden viele namhafte Gesangsvereine im Großen Saal der Stadthalle mit von der Partie sein. Das Ende der Chornacht ist gegen 22.30 Uhr geplant. Karten für die 3. Bergische Chornacht gibt es im Vorverkauf unter anderem bei der CW sowie an der Abendkasse.

## CW-Schultüten-Wahl Bis zum 18. September abstimmen



Jetzt haben Sie die Wahl! „Wie bitte“, denken Sie nun vielleicht, „der Tag zur Wuppertaler Oberbürgermeister-Wahl ist doch erst der 13. September“? Stimmt, aber die OB-Wahl ist ja auch gar nicht gemeint, sondern vielmehr der diesjährige Schultüten-Wettbewerb der CW. Seit Montag läuft die Abstimmung dazu, aktuell können alle ihre drei Favoriten in der CW-Geschäftsstelle wählen. Und zwar nicht erst ab 16 Jahren, auch Kinder dürfen also bei der CW-Schultüten-Wahl mitmachen. Noch bis einschließlich 18. September stehen 32 Tüten in unserem Schaufenster in der Kemmannstraße 6: Also machen Sie es doch wie Luisa Fischer bei der letztjährigen Schulanfangs-Aktion (Foto: Archiv), kommen Sie bei uns vorbei und stimmen Sie für Ihre drei Favoriten – die teilnehmenden Erstklässler freuen sich garantiert darüber, und wir auch! Also, keine Wahlmüdigkeit zeigen, sondern zur Wahl gehen – Stimmzettel liegen bei der CW aus...

**CARMAH Autoteile GmbH & Co. KG**

**Zubehör · Werkzeuge  
Werkstattgeräte · Reifen**

Cronenberger Straße 334 · 42349 Wuppertal  
Telefon 02 02 / 40 94 30 · Telefax 40 96 90  
eMail: [carmah@carat-gruppe.de](mailto:carmah@carat-gruppe.de)

**Hengst LIQUI MOLY**

**Qualitäts-Kfz-Teile von A bis Z**

**Damit Sie nach einem Unfall nicht alleine dastehen!**

- ✓ **Unfallgutachten**
- ✓ **Schadensgutachten**
- ✓ **Fahrzeug-Bewertung**
- ✓ **Classic Data**
- ✓ **Oldtimer-Bewertung**

**Siebel**  
K F Z Sachverständigenbüro

Inhaber: Frank Schemann  
Neukuchhausen 5 · 42349 Wuppertal  
Telefon: (0202) 47 30 98  
Telefax: (0202) 47 64 86  
[www.siebel-wuppertal.de](http://www.siebel-wuppertal.de)

**Wir helfen Ihnen mit Sachverstand, individuell, objektiv und neutral.**

**KNOF**  
Garten- und Landschaftsbau  
Meisterbetrieb

Schöppenberg 11  
42349 Wuppertal-Cronenberg  
Tel. 0202-477761  
Mobil 0171-7758481  
[www.galabau-knof.de](http://www.galabau-knof.de)  
[info@galabau-knof.de](mailto:info@galabau-knof.de)

**Solingen**  
Werderstraße 11  
Tel. 02 12/224 15 66

Friedenstr. 64  
Tel.: 02 12/25346 30

**W.-Steinbecker Meile**  
Tannenbergstraße 58  
Tel. 02 02/3 09 76 47

**Remscheid**  
Elberfelder Str. 102-104  
Tel. 021 91/84 05 68

**Beachten Sie unsere regelmäßige Wurfsendung!**

**[www.fressnapf.com](http://www.fressnapf.com)**

Seit 80 Jahren Ihr Partner für Neubau und Reparaturen

**STÖRTE**  
GmbH & Co. KG

**Bauunternehmung**

Am Heynenberg 26 · Tel. 46 47 06 · [www.stoerte-bau.de](http://www.stoerte-bau.de)

**DIAKONIE CRONENBERG**

„Seit fast 20 Jahren arbeite ich im Pfltegeteam. Ich mache es nach wie vor gerne, weil wir uns Zeit für die Menschen nehmen können.“

Telefon 4781090  
[www.diakonie-cronenberg.de](http://www.diakonie-cronenberg.de)